

GEMEINSAM DEN KREISLAUF SCHLIESSEN.

Corporate Responsibility bei SULO | 2022



SULO®

Impressum

Herausgegeben von

SULO SAS
1 rue du Débarcadère
92700 Colombes, France
info@sulo.com

Datum der Veröffentlichung

September 2023

Redaktion

SULO SAS
Abteilung Qualität, Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Entwurf und Realisierung

SULO SAS
External Group Communication

Bildnachweis

Umschlag, S. 4, S. 16, S. 17, S. 19, S. 31, S. 35, S. 38 Shutterstock, Inc.
S. 7, S. 8, S. 15, S. 20, S. 29, S. 31, S. 33, S. 36 SULO France SAS
S. 24 Deva Darshan
S. 32, S. 45 Olivier Laly
S. 36 SULO Iberica
S. 37 Clean River Project e.V.

Inhaltsverzeichnis

4

I. Einführung

6

I.1 Grußwort

8

I.2 SULO in Zahlen

10

I.3 Überblick über die
CSR-Strategie von SULO

17

II. Unternehmenskultur

18

II.1 Unsere
Unternehmenswerte

20

II.2 Unser nachhaltiges
Geschäftsmodell

23

II.3 Ethik

23

II.4 Datenschutz

25

III. Umweltorientierte
Leistung

27

III.1 Kreislaufwirtschaft:
Rohstoffe und Ökodesign

32

III.2 Verbesserung
der Mülltrennung durch
Verbraucher

34

III.3
Kohlenstoffemissionen

37

III.4 Abfall- und
Wassermanagement

39

IV. Soziale Leistung

40

IV.1 Gesundheit und
Sicherheit der Mitarbeiter

42

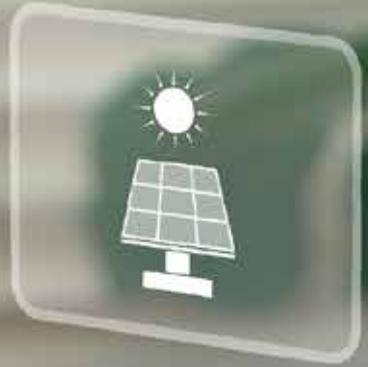
IV.2
Talentmanagement

44

IV.3. Vielfalt,
Gleichstellung und
Inklusion

46

V. Methodik



Einführung



1.1 Grußwort

Eine Botschaft von Jean-Marie Vaissaire, Präsident der SULO Gruppe

Seit 2019 hat sich SULO zu einem international agierenden Konzern mit festen Wurzeln in Frankreich, Deutschland und Schweden entwickelt. Als Marktführer in Europa ist das Unternehmen auch in Süd- und Mittelamerika, insbesondere in Mexiko und Chile, präsent und exportiert unter anderem in den Nahen Osten, die USA und nach Japan.

Mit rund 2.200 Mitarbeitern weltweit, teilen alle vier zentrale Werte: Verantwortung & Sorgfalt, Innovation & Kundenorientierung, Exzellenz & Engagement sowie Teamgeist & Vertrauen.

Unsere Hauptaktionäre, LATOUR Capital und BPI-France, unterstützen SULO über Jahre hinweg tatkräftig. Dabei setzt das Unternehmen seinen Fokus stets auf Investitionen und den Ausbau seiner industriellen und kommerziellen Potenziale. Nach der bedeutenden Übernahme von SAN SAC im Jahr 2019 erweiterte SULO sein Angebot durch die kürzlichen Akquisitionen von INOVIM, DELPHI und MOLOK.

Im heutigen wirtschaftlichen Umfeld müssen Unternehmen flexibel sein, um mit zahlreichen Veränderungen umgehen zu können, wie die globale Wirtschaft und Geopolitik betreffende Ereignisse, Klimawandel, Demografie sowie Entwicklungen im Technologie- und Datenbereich. SULO hat in den letzten Jahren seine Widerstandsfähigkeit bewiesen, als es mit widrigen und unerwarteten Krisen konfrontiert war: die Coronapandemie, Störungen der Lieferkette, Inflation und Energieknappheit, Krieg und Cyber-Bedrohungen.

Wachstum und Beständigkeit bei SULO resultieren aus seiner Position und Strategie als nachhaltigkeitsorientiertes Unternehmen. Die Vision von SULO ist es, der führende Anbieter von Lösungen für das Recycling und die Sortierung von Abfällen zu sein. Seine Produktpalette umfasst ein breites Spektrum, von Behältern, Depotcontainern zur Wertstoffsartierung und Maschinen zur Wertstoff-/Abfallverdichtung bis hin zu innovativen Lösungen und Dienstleistungen, die alle darauf abzielen, die Vision des Unternehmens zu verwirklichen. Unsere Teams teilen das Ziel, Lösungen zu schaffen, damit der Abfall von heute die Ressource von morgen wird. Dabei erhöhen wir den Einsatz von Recycling-Materialien in der Produktion, reduzieren den Energieverbrauch und den Einsatz primärer Rohstoffe und unterstützen unsere Kunden, Städte und Unternehmen dabei, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Die erste der 4 Säulen in unserem Strategieplan ist **Sicherheit und Nachhaltigkeit**. Es handelt sich um eine Verpflichtung unseres Exekutivkomitees, die durch gezielter Steuerung, Strategie, Philosophie der kontinuierlichen Verbesserung und lokale Aktionspläne umgesetzt wird. Die drei weiteren Säulen beziehen sich auf **Wachstum** (durch neue Lösungen und Akquisitionen), **Exzellenz im Vertrieb und im operativen Geschäft** sowie auf die **Mitarbeiterentwicklung**.

Wir freuen uns, berichten zu können, dass wir uns auch im Jahr 2022 bei unseren fünf primären CSR-Zielen deutlich verbessern konnten: **Arbeitssicherheit, CO2-Fußabdruck, Recycling von Kunststoffmaterialien, Ressourcenoptimierung** und **Geschlechtervielfalt** – bei gleichzeitiger Erzielung eines soliden Finanzergebnisses. Die Projekte werden auf den folgenden Seiten detailliert beschrieben. Sie zeigen, dass Nachhaltigkeit in der DNA der Gruppe und bei jedem unserer 2.200 Mitarbeiter verankert sind.

Unser Plan für 2023 ist bereits in Umsetzung und weitere Fortschritte sind in Sicht. Bei SULO sind wir bestrebt, die Auswirkungen unserer Aktivitäten auf den Planeten zu verringern. Und wir helfen auch weiterhin erfolgreich unseren Stakeholdern, Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten, Investoren und Gemeinschaften, dies ebenfalls zu tun.

Jean-Marie Vaissaire

Jean-Marie Vaissaire
Präsident der SULO-Gruppe



1.2 SULO in Zahlen

SULO ist eine weltweite Marke, die in mehreren Ländern als Synonym für Abfallbehälter verwendet wird. Das Unternehmen bietet eine breite Palette von Produkten an, die von Behältern, Depotcontainern für Wertstoffe und Ballenpressen bis hin zu Verdichtern und Dienstleistungen reichen, und es Kommunen, Unternehmen und Verbrauchern ermöglichen, in ihrem Verantwortungsbereich eine nachhaltige Abfallwirtschaft zu betreiben. Heute ist SULO in Europa führend in der Kreislaufwirtschaft, indem wir Kunststoffabfälle zurückgewinnen und upcyclen, Abfallmanagementlösungen mit hohem Recyclinganteil herstellen und Kunden mit unseren intelligenten Abfallmanagementlösungen auf ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit unterstützen.



Allgemein

- 
- # Nr. 1 in Europa bei Lösungen zur Abfallvorsammlung
 - # 550 Millionen € Umsatz
 - # 8 Werke und Vertriebs-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen in 18 Ländern
 - # 5 Millionen Behälter (2 und 4 Räder), die vollständig recycelt werden können, 300.000 Abfallbehälter, 6.000 Kunststoff- und Metallbehälter, 1.700 unterirdische Container, 6.000 Ballenpressen und Verdichtern (im Durchschnitt pro Jahr)
 - # Umfassende Dienstleistungen in lokalen Netzwerken zur Wartung, Reinigung und Reparatur von SULO-Produkten

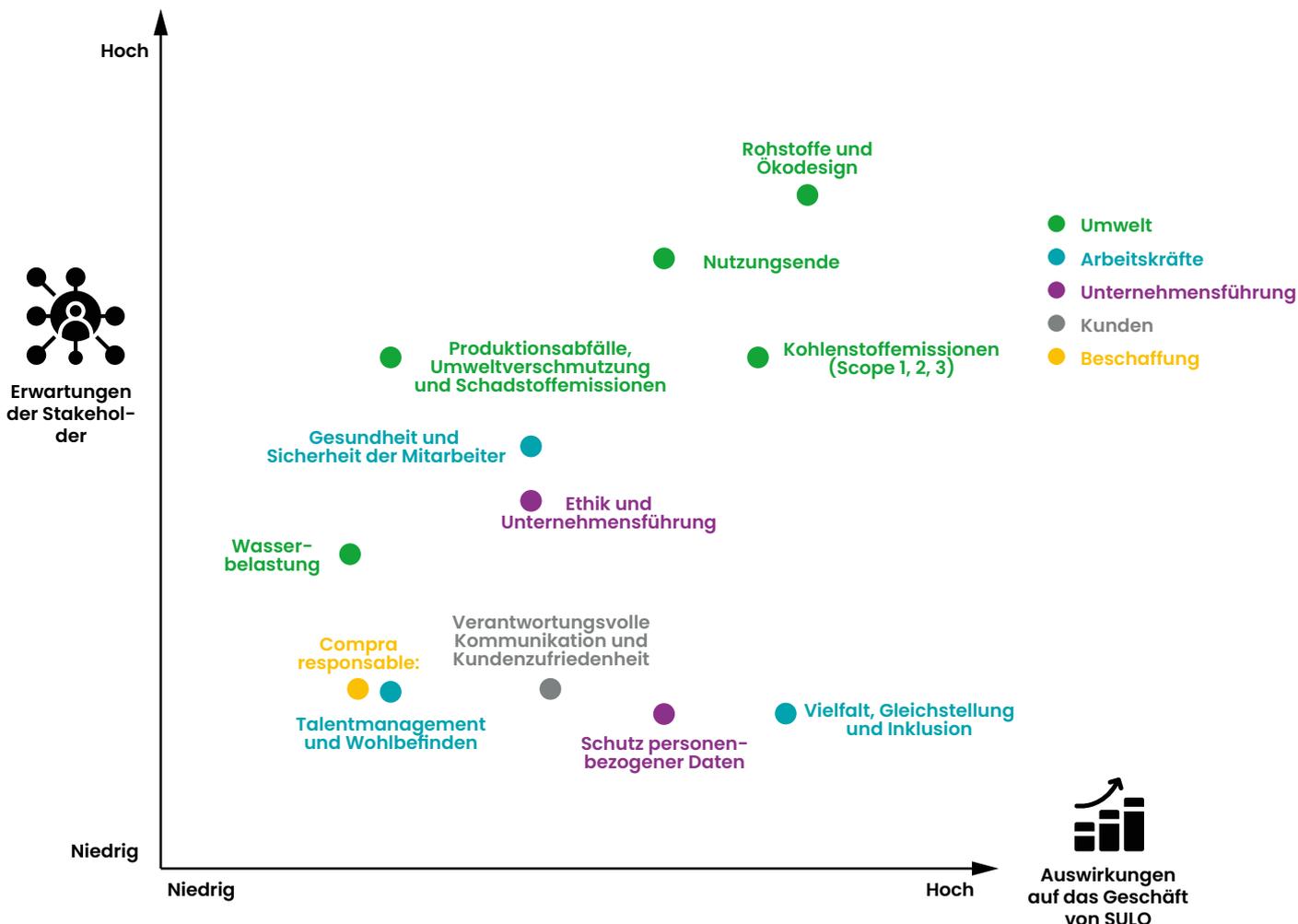
Personal

- # 2.200 Mitarbeiter
- # 72 % der Mitarbeiter wurden 2022 geschult
- # Unfallhäufigkeitsrate (FR2) bei 10,7 (gegenüber 13,9 im Jahr 2021) für Mitarbeiter und Leiharbeitnehmer

1.3 Überblick über die CSR Strategie von SULO

Das Ziel von SULO ist es, den Abfall von heute in die Ressource von morgen zu verwandeln. Daher steht Nachhaltigkeit im Mittelpunkt unserer langfristigen Strategie. Man kann nur dann zu einer nachhaltigeren Welt beitragen, wenn man sich zunächst seiner eigenen Auswirkungen bewusst wird, diese abmildert und seine positiven Auswirkungen auf die Menschen und den Planeten verstärkt.

Die Entwicklung einer Wesentlichkeitsanalyse ist eine der effektivsten Techniken zur Festlegung unserer CSR-Prioritäten. Sie beschreibt die Themen, die für SULO und seine Stakeholder am wichtigsten sind. Während die Wesentlichkeit eines CSR-Themas für externe Stakeholder in der Regel anhand einer sektoralen Wirkungsanalyse und regelmäßiger Gespräche mit wichtigen Vertretern bewertet wird, kann die Wesentlichkeit von CSR-Themen für interne Stakeholder auf der Häufigkeit und Schwere der Auswirkungen auf die Interessen der Gruppe beruhen.



Es wurden 12 wesentliche CSR-Themen identifiziert und nach ihrer Bedeutung für SULO und unsere Stakeholder priorisiert.

Umwelt

1. Rohstoffe und Ökodesign: Alle Produkte haben aufgrund ihrer Zusammensetzung naturgemäß eine Auswirkung auf die Umwelt. Die Unternehmen haben die Möglichkeit, diese Auswirkungen zu verringern, insbesondere durch die Wahl nachhaltiger Rohstoffe, ein innovativeres Design, das die Lebenserwartung der Produkte erhöht, oder eine geringere Belastung während der Produktionsprozesse.

2. Nutzungsende: Da Kunststoffabfälle für externe Stakeholder und damit für die Geschäftskontinuität immer mehr an Bedeutung gewinnen, ist die Rückgewinnung, Wiederverwendung oder das Recycling von Produkten und Teilen nach dem Nutzungsende für SULO von entscheidender Bedeutung.

3. Kohlenstoffemissionen (Scope 1, 2, 3): SULO beteiligt sich am weltweiten Kampf gegen den Klimawandel und weiß, wie wichtig es ist, die bei der Produktion entstehenden Kohlenstoffemissionen zu reduzieren, vor allem dank innovativer Verfahren und Werkzeuge und der Nutzung erneuerbarer Energiequellen.

4. Produktionsabfälle, Umweltverschmutzung und Schadstoffemissionen: Obwohl nur wenig (gefährliche und ungefährliche) Produktionsabfälle anfallen, ist es wichtig, die Risiken zu kontrollieren, indem mögliche Emissionen in die Luft, das Wasser und den Boden ermittelt und kontrolliert werden.

5. Wasserbelastung: Bei der Herstellung von Maschinen und Behältern sowie bei deren Wartung wird Wasser benötigt, wenn auch nicht in großen Mengen. Die richtige Kontrolle und die Optimierung der Wassernutzung sind der Schlüssel zur Milderung der Auswirkungen.

Arbeitskräfte

6. Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter: Die Arbeit im verarbeitenden Gewerbe und im Dienstleistungssektor erfordert besondere Garantien für gesunde und sichere Arbeitsbedingungen. Dies geschieht insbesondere durch Risikobewertung, Schulungen und Kommunikation sowie durch Kontrollen und kontinuierliche Verbesserung.

7. Vielfalt, Gleichstellung und Inklusion: Überall auf der Welt gibt es Menschen, die sich in prekären Situationen befinden, weit vom Arbeitsmarkt entfernt sind und/oder Opfer von Diskriminierung werden. Bei SULO haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, ein respektvolles und inklusives Umfeld zu schaffen, in dem alle gleich behandelt werden, auch Menschen mit nicht-traditionellen Geschlechterrollen, Menschen mit Behinderungen und Minderheiten.

8. Talentmanagement und Wohlbefinden: Die Produkt- und Dienstleistungsqualität von SULO beruht hauptsächlich auf unseren Mitarbeitern. Es ist sehr wichtig für uns, Mitarbeiter in den Teams zu rekrutieren und zu halten, ihre Fähigkeiten zu managen und zu entwickeln und gute Arbeitsbedingungen zu gewährleisten.

Unternehmensführung

9. Ethik und Unternehmensführung: Eine starke Unternehmensethik, gesetzeskonforme und verantwortungsvolle Praktiken, Anti-Korruptions- und Beschwerdemechanismen sind entscheidend für unseren langfristigen Fortbestand.

10. Schutz personenbezogener Daten: Es wird immer wichtiger, den Schutz personenbezogener Daten und der Privatsphäre im digitalen Bereich sowohl für Mitarbeiter als auch für Kunden sicher zu gestalten. Wir ergreifen vorbeugende und korrigierende Maßnahmen, um die Cybersicherheit zu gewährleisten und Datenlecks zu verhindern.

Kunden

11. Verantwortungsvolle Kommunikation und Kundenzufriedenheit: Wir legen großen Wert darauf, die Erwartungen unserer Kunden zu verstehen und ihnen zuverlässige Produkte und Dienstleistungen anzubieten. Dazu gehören faire Marketing- und Verkaufspraktiken sowie die Transparenz von Produkten und Dienstleistungen.

Beschaffung

12. Verantwortungsvoller Einkauf: Als Teil der globalen Gemeinschaft müssen wir eine Rolle bei der proaktiven Identifizierung und Prävention von Menschenrechtsrisiken (wie etwa Diskriminierung, Arbeitszeiten, Recht auf Tarifverhandlungen, Zwangsarbeit usw.) in der Lieferkette übernehmen.





Das Geschäftsmodell von SULO trägt zum Erreichen von SDG 11 bei, da wir nachhaltige Städte und Gemeinden dabei unterstützen, ihre Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen und ihre Auswirkungen zu minimieren.

Die CSR-Strategie von SULO basiert auf fünf Zielen, die durch Aktionspläne und eine strenge Überwachung auf Unternehmensebene unterstützt werden, wobei jedes Thema im richtigen Tempo voranschreitet. Jedes dieser Ziele steht im Einklang mit einem oder mehreren SDGs.



1. Sicherheit: SULO ist ein verantwortungsbewusstes Unternehmen, in dem Sicherheit an erster Stelle steht. Unsere ehrgeizige interne **Null-Unfall-Strategie** fördert eine Kultur der Sicherheit.



2. Reduktion des CO₂-Fußabdrucks: Ab 2021 haben wir uns das ehrgeizige Ziel gesetzt, **unseren CO₂-Fußabdruck für Scope 1 und 2 (direkte und indirekte Emissionen aus dem Energieverbrauch)** innerhalb von drei Jahren um 15 % zu reduzieren. Unser ganzheitlicher Ansatz umfasst die Messung und Verfolgung unserer Emissionen und die Umsetzung von Strategien zur **Emissionsreduzierung**. Im Jahr 2022 haben wir eine Reduktion von 7,4 % bei Scope 1 und 2 erreicht und damit unser ursprüngliches Ziel von -5 % übertroffen. Unser Ziel für 2023 ist es, diese Emissionen im Vergleich zu 2022 um weitere 5 % zu senken.



3. Recyclete Materialien: Unser Ziel ist es, 2023 mithilfe unserer Kunden **einen Rekordanteil von 80 % recycelter Materialien an unserem gesamten Kunststoffverbrauch zu erreichen**. 2022 lag diese Quote bei 77 %.



4. Optimierung von Ressourcen: Wir verpflichten uns, Abfallreduzierung, Wiederverwendung und Reparatur zu fördern und die Entstehung von Abfall zu vermeiden. Wir reduzieren auch unseren Wasserverbrauch und sorgen für eine angemessene Abwasserbehandlung. Unser Ziel ist es, **das Abfallaufkommen und den Wasserverbrauch bis 2023 um mindestens 3 % im Vergleich zu 2022 zu senken**.



5. Vielfalt und Inklusion: Unser Ziel ist es, einen Frauenanteil von mindestens **30 % in den Führungsteams unserer Geschäftseinheiten** zu erreichen. Darüber hinaus unternehmen wir regionsspezifische Anstrengungen, um die Eingliederung von Menschen mit Behinderungen zu verbessern und lokale Stiftungen aktiv einzubeziehen und zu unterstützen.

Unsere Highlights



Was wir bereits erreicht haben:

Die variable Vergütung von Topmanagern hängt zum Teil von der Leistung ab, die im Hinblick auf vier spezifische ESG-Ziele (Verringerung des CO2-Fußabdrucks, Erhöhung des Anteils recycelter Materialien, Ressourcenoptimierung, Entwicklung der Geschlechtervielfalt und Einbeziehung von Menschen mit Behinderungen) erzielt wird, die jährlich überprüft werden.

Einige Länder, wie z. B. Frankreich, haben auch einige kollektive obligatorische und freiwillige Gewinnbeteiligungssysteme für Arbeitnehmer eingeführt, die Leistungs- und Sicherheitskriterien beinhalten.

Reduzierung unseres CO2-Fußabdrucks

-6,3 %

CO2-Emissionen auf der Grundlage des CO2-Fußabdrucks 2022 gegenüber 2021

52 %

des Stromverbrauchs aus erneuerbaren Energien

Förderung der Kreislaufwirtschaft

77 %

Anteil der recycelten Materialien am gesamten Kunststoffverbrauch in Prozent

Art der Zertifizierung	ISO 9001	ISO 14001	ISO 45001	ISO 50001	AFAQ Circular Economy	Ocean Clean Sweep	MORE	Blauer Engel
Anzahl der zertifizierten Einrichtungen	10	9	5	2	1	3	2	1





Optimierung von Ressourcen

-79 %

deponierte Abfälle



Engagement für Gesundheit und Sicherheit

-23 %

Unfallhäufigkeitsrate (FR2) 2022 gegenüber 2021



Förderung von Inklusion und Vielfalt

26,5 %

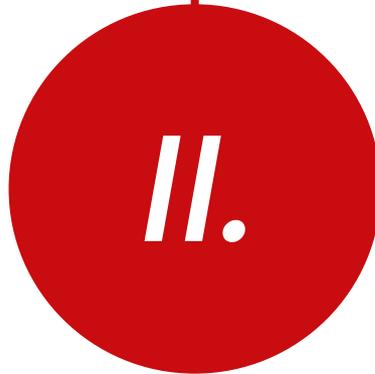
Frauenanteil in den Führungsteams der Geschäftseinheiten

79 %

nahmen an der weltweiten Mitarbeiterbefragung teil







Unternehmens- kultur

Die Bewältigung unserer kollektiven CSR-Herausforderungen ist der Schlüssel zur Schaffung einer nachhaltigeren Zukunft für uns und die kommenden Generationen. Da unser Unternehmensziel die Unterstützung von Abfallwirtschaft und Kreislaufwirtschaft ist, sind wir von vornherein Teil der Lösung. Dies wird durch die Grundwerte, die das Geschäftsmodell von SULO prägen, weiter unterstützt: Verantwortung, Innovation, Exzellenz und Vertrauen.

//.7 Unsere Unternehmenswerte



Sicherheit ist unsere oberste Priorität

Bei SULO sind wir davon überzeugt, dass eine hohe Sicherheit von grundlegender Bedeutung ist, und sie hat für uns oberste Priorität. Unser Ziel war es immer, eine starke Kultur des Sicherheitsmanagements zu schaffen, welche die Methode **Stop, Think, Act – Innehalten, Nachdenken, Handeln** verinnerlicht. Es gibt keine gute Leistung bei SULO ohne eine gute Sicherheitsleistung.

Sicherheit ist nicht nur ein Ziel, sondern hat für uns oberste Priorität. An unseren Hauptstandorten ist das Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystem an der Norm ISO 45001 ausgerichtet und schärft kontinuierlich das Bewusstsein für Fragen der Arbeitssicherheit auf allen Ebenen. Durch einen ständigen Dialog und die Einbeziehung aller Mitarbeiter an jedem Standort von SULO schaffen wir die Voraussetzungen, um größere Risiken zu erkennen und Unfälle zu vermeiden.

Damit Sicherheit an allen Arbeitsplätzen zur täglichen Realität wird, verfolgen wir einen pragmatischen Ansatz, der klare Leitlinien vorgibt und das Thema ganz oben auf die Tagesordnung setzt.

Unsere Mitarbeiter sind unser wertvollstes Kapital, und unser Hauptanliegen ist es, unsere Strategie und unser Verhalten so auszurichten, dass die idealen Bedingungen für die Verbesserung unserer Leistung geschaffen werden. Genauer gesagt, geht es nicht nur um die Festlegung von Leistungszielen, sondern auch um die Frage, wie wir sie erreichen wollen, durch welche Verhaltensweisen und mit welcher Art von Beziehungen zwischen den Menschen bei SULO.

Aus diesem Grund waren die Werte des Unternehmens Gegenstand einer Reihe von teilnehmerorientierten Workshops in mehreren Ländern, damit die Mitarbeiter auf allen Ebenen und in allen Bereichen die Bedeutung unserer internen Werte genau definieren und die konkreten Verhaltensweisen festlegen können, die erwartet werden. Über hundert Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Frankreich haben an diesen Workshops teilgenommen. Aus dieser Arbeit sind zwanzig Verhaltensweisen hervorgegangen, die heute den Kern der Kultur der Gruppe bilden. Sie sind dazu bestimmt, relevant und unverändert zu bleiben, auch und gerade in schwierigen Zeiten wie der Coronapandemie. Die Werte und die erwarteten Verhaltensweisen sind allen Mitarbeitern der Gruppe bekannt, werden von ihnen geteilt und von ihnen erwartet, unabhängig von ihrer Funktion, ihrer Hierarchiestufe oder dem Land, in dem sie arbeiten, so dass die gesamte Organisation tief und dauerhaft von ihnen durchdrungen ist. Diese Werte sind der gemeinsame Nenner für alle Mitarbeiter der Gruppe und stellen ein Versprechen an alle neu eingestellten Mitarbeiter dar, zu dessen Einhaltung sich alle verpflichten.

Unsere vier Wertepaare sind die folgenden:

- Verantwortung & Sorgfalt
- Innovation & Kundenorientierung
- Exzellenz & Commitment
- Team & Vertrauen



Verantwortung und Sorgfalt

1. Ich bin ein Vorbild, gehe positiv und respektvoll mit meinen Kollegen um und suche ständig den konstruktiven Austausch mit ihnen.
2. Ich halte Gesetze, Regeln und interne Prozesse unter allen Umständen ein.
3. Ich schone Ressourcen, unterstütze die Wiederverwertung, trenne Müll und ermutige andere, dasselbe zu tun; so belaste ich die Umwelt möglichst wenig.
4. Ich melde gefährliche Situationen und riskantes Verhalten und beseitige jedes derartige Risiko, sofern ich das gefahrlos tun kann.
5. Ich achte auf meine Gesundheit und auf die meiner Kollegen, vor allem wenn sie neu sind, und lebe meine Verantwortung für die Sicherheit.



Exzellenz & Commitment

1. Ich erfülle meine Aufgaben vollständig, überwinde Schwierigkeiten und arbeite auch über die gesetzten Ziele hinaus, erforderlichenfalls mit der Unterstützung durch andere.
2. Ich schlage Lösungen und Standards vor um Prozesse zu verbessern und zu vereinfachen.
3. Ich zeige Empathie, fördere mein Team und leite es an, gemeinsam wirklich exzellent zu werden.
4. Ich übernehme Verantwortung, treffe eigene Entscheidungen und stehe zu ihnen.
5. Ich nutze jede Gelegenheit zur persönlichen Weiterentwicklung durch Teilnahme an Trainings oder Lernen von anderen.

Innovation und Kundenorientierung

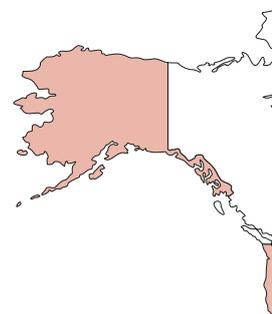
1. Ich suche realistische Lösungen für die Anforderungen unserer Kunden und teile sie aktiv mit meinen Kollegen.
2. Ich arbeite aktiv mit anderen Abteilungen und Teams zusammen, die denselben Kunden haben, um die beste Antwort für SULO geben zu können.
3. Ich bin offen für alle Ideen und Lösungen, auch für solche, für die wir unsere Arbeitsweise ändern müssen.
4. Ich gehe auf bestehende und neue Bedürfnisse und Wünsche des Kunden ein und achte dabei immer darauf, dass sie realisierbar und auch im Interesse von SULO sind.
5. Ich bin mir bewusst, dass ich interne und externe Kunden habe, und behandle beide gleichermaßen professionell und im Interesse des Unternehmens.



Team & Vertrauen

1. Ich arbeite mit anderen offen, respektvoll und konstruktiv zusammen, unabhängig von ihrer Abteilung, ihrer Position, ihrem Rang oder ihrem Land.
2. Ich vertraue stets auf die Erfahrungen und die fachlichen Kompetenzen meiner Kollegen.
3. Ich arbeite aktiv in gemischten Teams und fördere die enge Zusammenarbeit zwischen Abteilungen und Ländern, um optimale Lösungen zu erreichen.
4. Ich nehme die Meinungen anderer auf, akzeptiere und respektiere sie und nutze Feedback von anderen für meine eigene Weiterentwicklung.
5. Ich teile und verbreite Initiativen, woher sie auch kommen, und schätze ihren Beitrag zum Ergebnis.

11.2 Unser nachhaltiges Geschäftsmodell



11.2.1 Unsere Aktivitäten

Als vielfältige Gruppe repräsentieren wir ein breites Spektrum von Marken - alle sind wichtige Akteure in ihrem Sektor - und streben danach, die Ziele der Gruppe umzusetzen. Mit unserer Verwendung von recyceltem und aufbereitetem Kunststoffabfall bei der Produktion von Abfallmanagementlösungen stehen Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft im Zentrum unserer DNA. Darüber hinaus sind unsere Produkte, Dienstleistungen und digitalen Lösungen von Natur aus nachhaltig, da sie unseren öffentlichen und privaten Kunden helfen, die Abfallsammlung und -verwaltung zu verbessern. Wir bieten vier Lösungen, die den heutigen Abfall zur Ressource von morgen machen.

Mit 8 modernen und zertifizierten Produktionsstätten ist SULO ein weltweit führender Anbieter von Sortier- und Recyclingausrüstungen für öffentliche und private Kunden.

- **Abfall- und Wertstoffbehälter:** Im Jahr 2022 haben wir in unseren Werken in Frankreich, Deutschland und Spanien über 5 Millionen Behälter für Haushalte, Gemeinden und Unternehmen hergestellt. Dazu gehören Behälter mit 2 und 4 Rädern, Papierkörbe und Spezialbehälter. In Spanien und Frankreich produzieren wir auch Ersatzteile.
- **Depotcontainer:** In Frankreich und Deutschland produzieren wir Systeme für die öffentliche Sammlung, sowie Recyclingstationen, halbunterirdische und unterirdische Systeme.
- **Kompaktoren und Ballenpressen:** Die Unternehmen der SULO Gruppe sind bekannt für die Herstellung hervorragender Maschinen zum Pressen von Ballen und Verdichten von Abfällen, die den Bedürfnissen von Industrie-



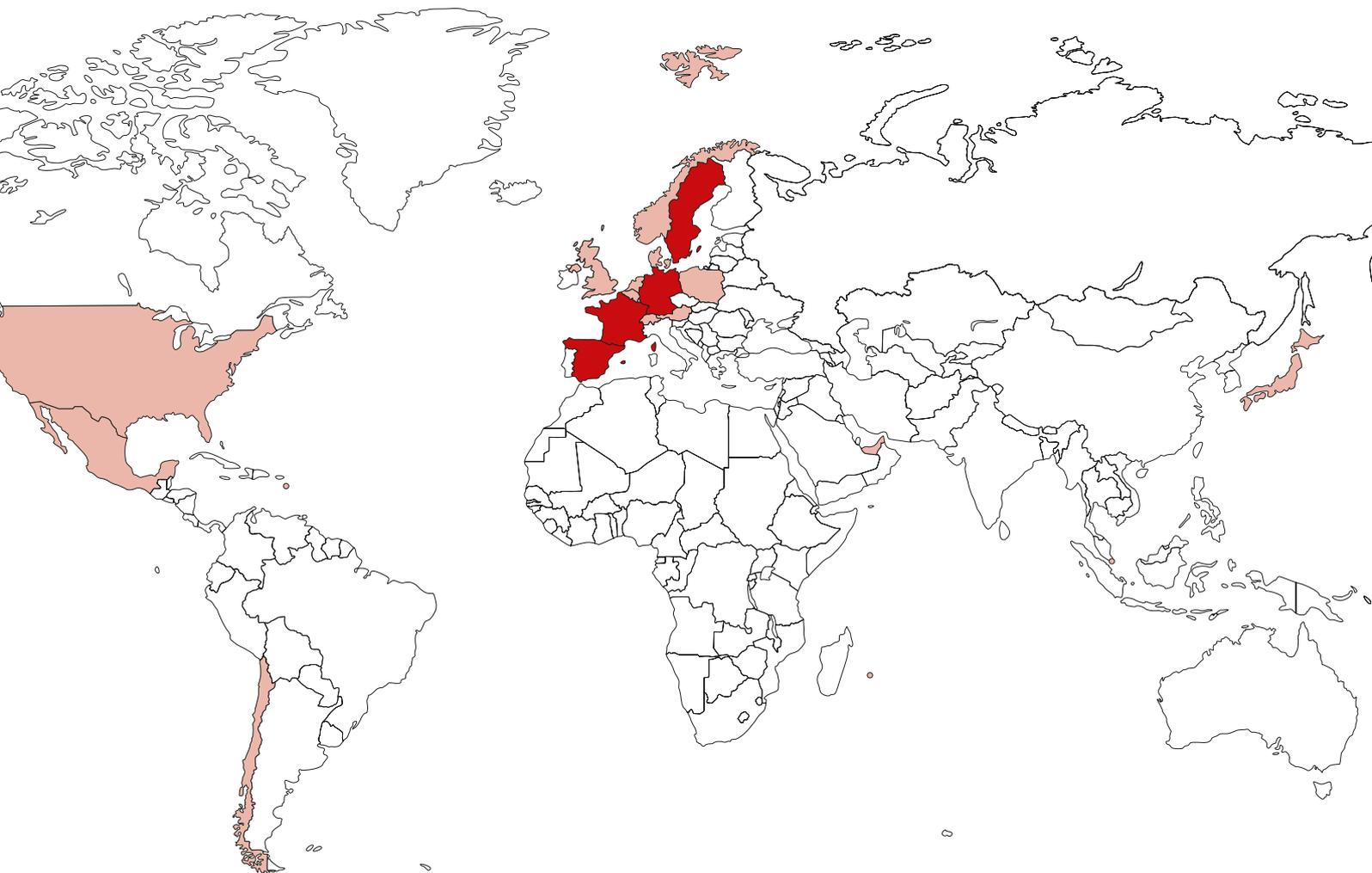
unternehmen, großen Einzelhändlern/Verteilzentren, Abfallwirtschaftsunternehmen usw. entsprechen. Diese Maschinen werden in Schweden und Frankreich hergestellt.

- **Digitale Lösungen:** Schließlich haben wir ein umfassendes Sortiment an digitaler Abfallmanagementsoftware und -hardware entwickelt, die unverzichtbare Instrumente für intelligentere, transparentere und effizientere Prozesse sind. Sie ermöglichen es Abfallmanagementunternehmen, Abläufe zu optimieren, Umwelt- und Wirtschaftskosten zu senken und die Kundenzufriedenheit zu steigern. Unsere F&E- und Programmierungszentren befinden sich in Colombes, Lyon (Frankreich) und Herford (Deutschland).

Da SULO bestrebt ist, ganzheitliche Abfallmanagementlösungen anzubieten, können wir eine breite Palette von maßgeschneiderten Dienstleistungen vorschlagen, die das tägliche Geschäft von Entsorgern, Unternehmen und Gemeinden perfekt unterstützen, wie z.B.:

- Behälterverwaltung auf der Grundlage digitaler Technologie
- Full Service rund um Stadtmobiliar wie Depotcontainer und Unterflursysteme
- Reinigungsservice für Abfallbehälter
- Maßgeschneiderter Komplettservice rund um die Abfallverdichtung

In den letzten Jahren haben wir uns dank unserer attraktiven Handelsmarken (San Sac, Rubaek, EnviroPac) mit Online-Shops und etablierten Handelsunternehmen zu einem agilen Händler von stark nachgefragten Abfallwirtschaftsprodukten für Unternehmen und Verbraucher entwickelt.



Unsere globale Präsenz

Produktionsstandorte der SULO-Gruppe	Vertriebs- und Serviceniederlassungen der SULO-Gruppe		
Frankreich	Österreich	Japan	Spanien
Deutschland	Belgien	Mexiko	Schweden
Spanien	Chile	Niederlande	Schweiz
Schweden	Dänemark	Norwegen	VAE – Dubai
	Frankreich	Polen	Großbritannien
	Deutschland	Singapur	USA

II.2.2 Unsere Organisation

Wir strukturieren unsere Organisation mit dem Ziel, eine vollständig nachhaltige Unternehmensführung zu gewährleisten. Das Exekutivkomitee von SULO legt die Strategie für Sicherheit und nachhaltige Entwicklung auf Gruppenebene in vierteljährlichen Sitzungen fest und delegiert die operative Umsetzung über ein kaskadierendes Governance-System an lokale Teams. Dank unserer dezentralen Organisation können wir uns auf die Intelligenz, das Fachwissen und die Verantwortung unserer Teams verlassen. Dieses Managementmodell gewährleistet, dass alle Entscheidungen perfekt an den lokalen Kontext angepasst sind, und ermöglicht es vor allem jedem Mitarbeiter, sich aktiv in die Aktivitäten der Gruppe einzubringen, indem er sein Know-how und seine Motivation zum Schutz der lokalen Gemeinschaften und der Umwelt einsetzt und ein gesundes und positives Arbeitsumfeld gewährleistet.

Der Erfolg von SULO im Bereich der Abfallwirtschaft basiert auf der Berücksichtigung der Erwartungen und Bedürfnisse aller Beteiligten, ob intern oder extern:

- **Unsere Mitarbeiter:** Da unsere Mitarbeiter der Eckpfeiler unserer Organisation und unseres Managementmodells sind, führen wir regelmäßig Umfragen zum Mitarbeiterengagement durch, um unsere weltweit tätigen Teams besser zu verstehen. Die im Jahr 2021 durchgeführte Umfrage hat gezeigt, dass das Engagement unserer Mitarbeiter im Wesentlichen durch den ausgezeichneten Ruf der Gruppe, den Stolz darauf, bei SULO zu arbeiten, und die Werte, die wir intern teilen, angetrieben wird – wobei jedes dieser Kriterien mit 7 oder mehr von 10 Punkten bewertet wurde. Die jüngste Umfrage, die 2023 durchgeführt wurde, bestätigt diesen Trend: Themen wie Sicherheit, Autonomie und Eigeninitiative werden mit etwa 8 von 10 Punkten bewertet, was unser dezentrales Modell bestätigt, das auf Teamverantwortung und Autonomie basiert.
- **Unsere Kunden:** SULO ist nicht ohne Grund Marktführer in Europa. Unsere Kunden halten uns seit Jahren die Treue, dank der Ernsthaftigkeit und Leidenschaft, mit der unsere Teams ihre Arbeit erledigen und unsere Kunden bei ihren Bemühungen um Nachhaltigkeit unterstützen (z. B.: Sortierverfahren, Dekarbonisierung von Produkten ...).
- **Gemeinschaften und Ökosysteme:** Da unsere Aktivitäten positive und negative Auswirkungen auf Gemeinschaften und Ökosysteme haben

können, ist es unsere Pflicht, diese vollständig zu verstehen, die negativen Auswirkungen zu minimieren und die positiven zu optimieren.

- **Unsere Aktionäre:** Seit 2018 befindet sich SULO mehrheitlich im Besitz eines Konsortiums aus Investmentfonds von Latour Capital und BPI. Ziel ist es, die Umwandlung des Unternehmens in einen klaren europäischen Marktführer im Bereich der Vorsortierung von Abfällen und in einen zuverlässigen Akteur im Bereich der nachhaltigen Entwicklung zu unterstützen. Daher ist unsere Strategie auf die ESG-Anforderungen unserer Aktionäre abgestimmt.
- **Unsere Lieferanten:** Wir haben es in der Hand, den Schutz der Mitarbeiter und der Umwelt bei unseren Lieferanten positiv zu beeinflussen. Wir können unseren Lieferanten durch Schulungen, Kommunikation und CSR-Anforderungen helfen, den richtigen Weg einzuschlagen.

Da jeder Stakeholder entscheidend für den Erfolg unserer Unternehmenskultur ist, sind wir bestrebt, die Bedürfnisse jeder Gruppe zu verstehen und auf sie einzugehen sowie sie über spezielle Kanäle für CSR-Themen zu sensibilisieren. So werden die Mitarbeiter regelmäßig über CSR-Themen informiert, und zwar über interne Newsletter, spezielle Veranstaltungen und eine interne Schulungsplattform, die SULO Academy, die auch für Vertriebspartner und Lieferanten zur Verfügung steht und eine breite Palette von Themen abdeckt. Die Plattform wurde im Dezember 2022 ins Leben gerufen und war sofort ein Erfolg: Innerhalb eines Monats wurden 112 Einzelschulungen durchgeführt.

Wir kommunizieren und schulen interne und externe Stakeholder auch über unsere Websites und unsere LinkedIn-Seite. Unsere digitale Präsenz wächst schnell, da sich die Zahl der LinkedIn-Follower von Jahr zu Jahr verdoppelt.

Schließlich wurde im Werk Langres ein internes soziales Netzwerk eingerichtet, um die Kommunikation und Interaktion zwischen den Mitarbeitern zu fördern. Da sich diese Tools als vorteilhaft für die persönliche Entwicklung von Soft Skills und Hard Skills erweisen und das Wohlbefinden der Mitarbeiter unterstützen, werden sie in den kommenden Jahren auch in anderen Betrieben zum Einsatz kommen.

Zusätzlich zur Online-Kommunikation nimmt SULO regelmäßig an internationalen Messen teil – wie zum Beispiel der IFAT in München, auf der wir unsere neuesten Produkte und Innovationen für ein weltweites effizientes und nachhaltiges Abfallmanagement vorgestellt haben.

II.3 Ethik

In Übereinstimmung mit dem französischen Sapin-II-Gesetz bemühen wir uns um mehr Transparenz in unserer Tätigkeit, bekämpfen Korruption und streben ein Höchstmaß an Sicherheit, Diskriminierungsfreiheit und Fairness im Wettbewerb an. Unser Verhaltenskodex, der 2021 aktualisiert wurde und im Einklang mit unseren Grundwerten steht, legt die Verhaltensregeln fest, die alle Mitarbeiter befolgen müssen. Er steht für die ethischen Standards von SULO und garantiert ein korrektes Verhalten am Arbeitsplatz sowie gegenüber Kunden und Partnern. Alle Führungskräfte und alle Mitarbeiter mit ethischer Entscheidungsbefugnis (Vertrieb, IT, Personalwesen, Finanzen, Einkauf usw.) müssen den Kodex unterzeichnen. Die Managementteams sind überall dafür verantwortlich, dass alle Mitarbeiter in ihren Teams die Informationen erhalten und über die notwendigen Mittel verfügen, um den Kodex umzusetzen und zu befolgen.

Als engagiertes Unternehmen verlangen wir von unseren Lieferanten die Einhaltung anspruchsvoller CSR-Kriterien wie Geschäftsethik, Compliance, Achtung der Menschenrechte und angemessener Arbeitsbedingungen sowie der Gewährleistung von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und den Schutz der Umwelt. Jeder Lieferant muss unsere CSR-Charta unterzeichnen und unsere Kriterien übernehmen, bevor er Partner von SULO wird:

- Einhaltung der Wettbewerbsgesetze und Ergreifen von Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung wettbewerbswidriger Praktiken und Verhaltensweisen sowie zur Bekämpfung von Korruption und Geldwäsche;
- Wahrung der Grundrechte im Zusammenhang mit den Arbeitsbedingungen (Arbeitszeit, Mindestlohn usw.);
- Schaffung und Aufrechterhaltung eines gesunden und sicheren Arbeitsumfelds, um jegliches Risiko von Unfällen oder arbeitsbedingten Krankheiten für seine Mitarbeiter, Subunternehmer, die umliegende Bevölkerung sowie die Nutzer seiner Produkte zu vermeiden;
- Begrenzung der Auswirkungen auf die Umwelt durch Kontrolle der Umweltverschmutzung und der Belästigungen, die durch die Aktivitäten des Unternehmens entstehen.

Wir haben angemessene Verfahren entwickelt, um die Anwendung der ethischen Regeln zu gewährleisten und unser Ziel zu erreichen, dass es keinerlei Verstöße gegen unseren Verhaltenskodex gibt. Um Korruption zu bekämpfen, haben wir ein Verfahren für Geschenke und Einladungen eingeführt, in dem

die goldenen Regeln festgelegt sind, die von allen unseren Mitarbeitern zu befolgen sind. Darüber hinaus steht allen unseren Mitarbeitern sowie Zeitarbeitern, Praktikanten und Dienstleistern ein Warnsystem zur Verfügung, über das sie Unregelmäßigkeiten melden können, die in den Anwendungsbereich des Systems fallen, um wirksam gegen unethische Praktiken vorzugehen.

Der Ethikausschuss von SULO, der sich aus Mitgliedern des Exekutivkomitees und anderen Führungskräften zusammensetzt, trifft sich dreimal im Jahr, um sich mit Fragen zu befassen und das Schulungsprogramm zu überprüfen.

Für 2023 ist eine neue Umfrage zum Engagement geplant, und alle Mitarbeiter sollen zur DSGVO geschult werden.

II.4 Datenschutz

SULO legt großen Wert auf die Achtung der Privatsphäre von Mitarbeitern und Dritten (Kunden, Lieferanten usw.) sowie auf den Schutz der persönlichen Daten und der Daten Dritter. Daher ist ein Abschnitt des Verhaltenskodexes diesem Thema gewidmet und beschreibt die Verhaltensweisen, die innerhalb des Unternehmens anzuwenden sind. In Übereinstimmung mit der DSGVO haben wir einen externen Datenschutzbeauftragten, der sicherstellt, dass wir die geltenden Datenschutzbestimmungen einhalten.

Im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses haben wir eine allgemeine Überprüfung aller unserer Websites sowie unserer Verträge durchgeführt, um sicherzustellen, dass sie den geltenden Vorschriften entsprechen. Darüber hinaus sensibilisieren wir unsere Mitarbeiter für die DSGVO und schulen sie in der Anwendung unserer Datenschutzrichtlinie.

Um die Cybersicherheit der Gruppe zu gewährleisten, verfolgen wir eine duale Politik, die sowohl präventive als auch korrektive Elemente enthält.

Unsere Präventionspolitik besteht darin, unsere Netze mit Werkzeugen der künstlichen Intelligenz (KI-Tools) auszustatten, die darauf abzielen, Anomalien und verdächtige Verhaltensweisen zu erkennen. Außerdem verfügen wir über ein Standardverfahren (Standard Operating Procedure, SOP), das einen reibungslosen Betrieb im Falle eines externen Angriffs auf unsere Systeme ermöglicht.

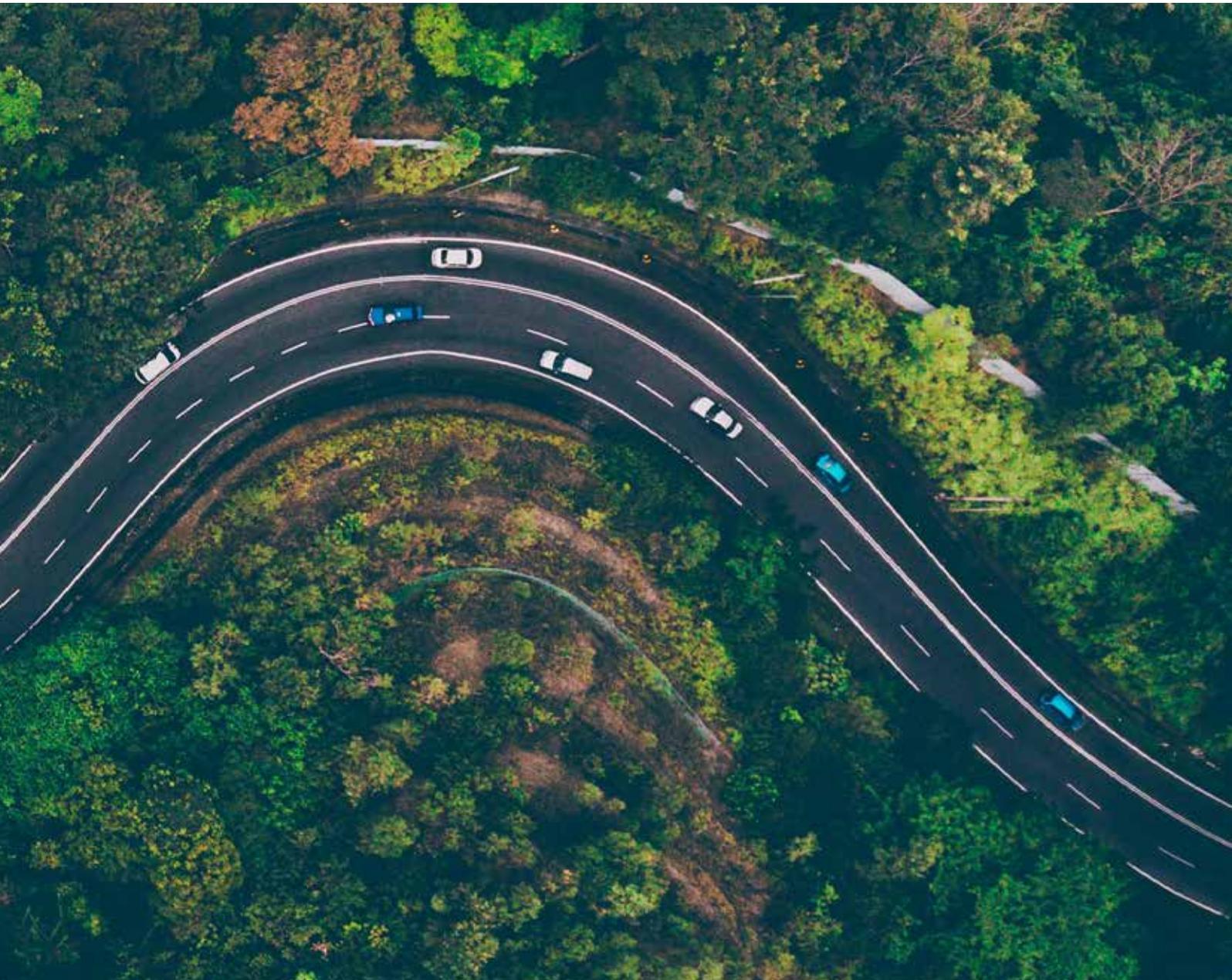
Unsere Abhilfemaßnahmen basieren auf einer Logik regelmäßiger externer Backups (mindestens wöchentlich) für alle Einheiten, um unsere Informationssysteme im Falle von Cyberangriffen schnell wiederherstellen zu können.

Umweltorientierte Leistung



Wir bei SULO sind davon überzeugt, dass geschlossene Kreislaufösungen für den Schutz unserer Umwelt unerlässlich sind. Unsere Vision ist es, die Nutzung fossiler Brennstoffe auf ein Minimum zu reduzieren. Um dies zu erreichen, arbeiten wir konsequent an der Innovation von Produktionsprozessen, am Ökodesign von Produkten und an der Verwendung von recycelbaren Materialien. Der Erfolg des **Circular Eco**-Nachhaltigkeitskonzepts von SULO liegt in unserer Fähigkeit, den Fußabdruck unserer Produkte zu reduzieren, die zunehmend aus recyceltem Material hergestellt werden und

deren Produktionsprozesse immer weniger energieintensiv sind. Um weniger kunststoffintensiv zu sein, konzentrieren wir uns auch auf modulare Designs, die sich leicht zusammenbauen und zerlegen lassen und austauschbare Teile haben. Auf diese Weise fördern wir die Wiederverwendung und Reparatur von Waren, anstatt ständig neue zu produzieren. Wir beabsichtigen, die Produktion zu optimieren und die Wartung zu vereinfachen, indem wir eine stärker standardisierte Auswahl an Behältern anbieten, entweder unterirdisch, halb unterirdisch, feststehend oder auf Rädern.



Die 3R der Kreislaufwirtschaft

Ein verantwortungsvoller Rahmen

Das Engagement von SULO für Nachhaltigkeit und Verantwortung ist mehr als nur eine Verpflichtung; es ist ein grundlegender Bestandteil unserer Unternehmenswerte. Als Vorreiter der Kreislaufwirtschaft sehen wir diesen Ansatz als Dreh- und Angelpunkt für unser nachhaltiges Handeln und konzentrieren uns auf sechs wesentliche Bereiche.

Im **Design-Prozess** legen wir großen Wert darauf, Produkte zu schaffen, die möglichst wenig Ressourcen verbrauchen. Unser Ansatz schafft ein Gleichgewicht zwischen Materialverbrauch, Energieeffizienz und Langlebigkeit.

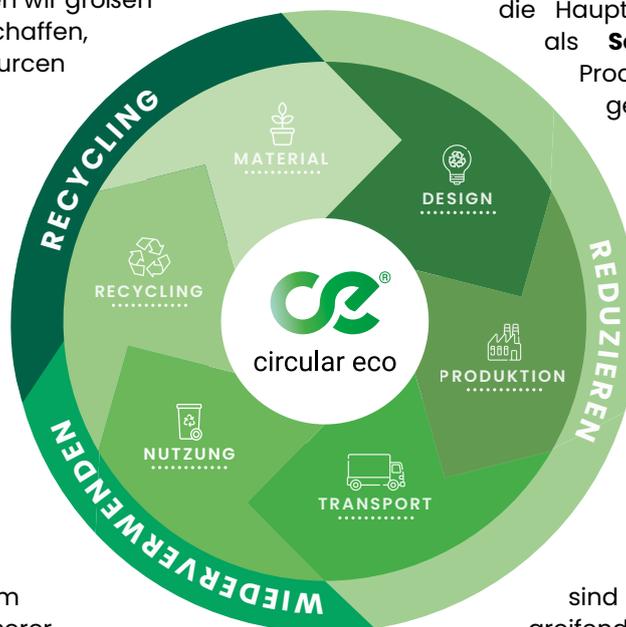
Auch die **Produktion** folgt strengen Nachhaltigkeitskriterien. Durch den Einsatz moderner Spritzgießtechniken optimieren wir den Materialfluss und reduzieren sowohl die Zykluszeit als auch den Energieverbrauch. In diesem Zusammenhang sind 7 unserer Produktionsstätten nach der internationalen Norm ISO 14 001 zertifiziert.

Beim **Transport** unserer Produkte haben wir den Platzbedarf durch intelligente Konstruktionsanpassungen effizienter gestaltet, was die CO₂-Emissionen pro transportiertem Behälter deutlich reduziert.

Die **Nutzung** unserer Produkte steht ebenfalls im Einklang mit den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft. Sie sind nicht nur langlebig, sondern auch zu 100 % recycelbar. Bei der Herstellung achten wir darauf, dass die Hauptbestandteile wiederverwendet werden können, um die Umweltbelastung zu minimieren. Am Ende des Lebenszyklus jedes Produkts sorgen wir dafür, dass die Hauptbestandteile **recycelt** und als **Sekundärrohstoffe** in den Produktionsprozess zurückgeführt werden.

Einzigartig an unserem Ansatz ist der doppelte Kreislauf. Während wir intern einen geschlossenen Kreislauf aufrechterhalten, liefert der Endverbraucher durch die Sortierung von Kunststoffabfällen auch das Rohmaterial für die nächste Generation unserer Produkte.

Diese sechs Kernbereiche sind eingebettet in die übergreifenden Prinzipien der **3R – Reduce (reduzieren), Reuse (wiederverwenden), Recycle (recyceln)**. Unser Ziel ist es, den Ressourcenverbrauch kontinuierlich zu minimieren, die Lebensdauer unserer Produkte zu verlängern und Materialien effektiv zu recyceln. Mit Blick auf eine nachhaltige Zukunft sind wir dem Prinzip der kontinuierlichen Verbesserung verpflichtet. Es ist unser ständiges Bestreben, den ökologischen Fußabdruck aller unserer Aktivitäten zu verringern.



III.1 Kreislaufwirtschaft: Rohstoffe und Ökodesign



In einer Zeit, in der die Herausforderungen des Klimawandels und der Ressourcenknappheit immer drängender werden, sind wir uns bewusst, dass wir bei der Gestaltung einer nachhaltigeren Zukunft eine wichtige Rolle übernehmen müssen. In Anbetracht der UN-Prognose, dass das weltweite Abfallaufkommen bis 2050 um 70 % steigen wird, haben wir uns für die Kreislaufwirtschaft als Leitprinzip entschieden. Unser Ziel ist es, den Abfall von heute als Ressource von morgen zu betrachten und einen nachhaltigen, kreisförmigen Lebenszyklus für alle unsere Produkte und Dienstleistungen zu schaffen.

Um diese Vision zu verwirklichen, nutzen wir das **3R-Prinzip**: Reduce – Reuse – Recycle (reduzieren, wiederverwenden, recyceln). Investitionen, die in diese Richtung gehen, haben bereits konkrete Ergebnisse gezeigt. So sind zum Beispiel sieben unserer wichtigsten Produktionsstandorte nach ISO 14001 zertifiziert, einige auch nach dem Blauen Engel (Herford) und nach ISO 50001 (Herford und Langres).

Wir sind besonders stolz darauf, dass SULO das erste französische Unternehmen ist, das die AFAQ-Zertifizierung für die Kreislaufwirtschaft erhalten hat. Dies ist ein Beweis für unsere Bemühungen, Projekte im Rahmen einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft erfolgreich zu managen. Die Zertifizierung erfolgt nach dem Standard XP X30-901 und steht im Einklang mit dem Circular Eco-Ansatz von SULO.



III.1.1 Reduzieren

Als Teil unseres Engagements für eine nachhaltigere Zukunft ist das Konzept der **Reduzierung** mehr als nur eine betriebliche Richtlinie – es ist ein grundlegendes Prinzip, das jeden Aspekt von SULO's Circular Eco-Rahmenwerk durchdringt.

Ökodesign: weniger ist mehr

Unsere 240-Liter- und 360-Liter-Behälter verbrauchen etwa 30 % weniger Kunststoff und erfüllen gleichzeitig alle Qualitätsstandards. Dies minimiert sowohl den Materialverbrauch als auch die Umweltbelastung und unterstreicht unser Engagement für nachhaltiges Design.

Schlanke Produktion: Effizienz für die Umwelt

Indem wir auf grüne Energie und recycelte Materialien setzen, reduzieren wir den Einsatz von neuem Kunststoff und Energie. Unsere sechs neuen Behälterformen, die 2022 rund 40 % der Produktion in unserem Werk in Langres ausmachen werden, sind ein Beispiel für dieses Engagement.

Transport: Verringerung des CO₂-Fußabdrucks

Unsere neuen Behälterdesigns optimieren die Raumnutzung im Lkw und reduzieren das Ladevolumen um bis zu 50 %, wodurch Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen gesenkt werden.

Durch die Einbeziehung des Prinzips der **Reduzierung** in diese Schlüsselaspekte unserer Tätigkeit machen wir greifbare Fortschritte bei der Minimierung unseres ökologischen Fußabdrucks und erfüllen damit die Ziele unseres Konzepts der Kreislaufwirtschaft.

III.1.2 Wiederverwenden

Der Kern des Engagements für die **Wiederverwendung** von SULO liegt in der Langlebigkeit der Produkte und in der Wiederverwendbarkeit der Komponenten. Unser Ziel ist es, Produkte nicht nur herzustellen, sondern sie auch zu erhalten, indem wir uns auf einen Lebenszyklus konzentrieren, der immer wieder einen Mehrwert schafft.

Ein einheitlicher Ansatz für Ersatzteile

Unsere Behälter und Container sind so konzipiert, dass sie Komponenten enthalten, die modellübergreifend austauschbar sind. Diese Modularität erleichtert einen effizienten Wartungsservice – ein Merkmal, das wir auf unsere gesamte Produktpalette ausdehnen, von Ballenpressen und Verdichtern bis hin zu verschiedenen Containertypen.

Schwerpunkt – „zweites Leben“

Mit unserem **Second Life**-Programm in Frankreich haben wir die Lebensdauer unserer Produkte erfolgreich verlängert. Durch Anreize für das Wartungspersonal, Komponenten wiederzuverwenden, haben wir beeindruckende Zahlen erreicht: Allein im Jahr 2022 wurden über 75.000 Räder, 27.000 Deckel und 16.000 Rümpfe wiederverwendet.

Schwerpunkt – Cameleon

Unser Engagement für die Kreislaufwirtschaft beschränkt sich nicht auf die Abfallbehälter. Mit Cameleon bieten wir Kommunen Untergrundsysteme an, die den Standards der Kreislaufwirtschaft entsprechen. Diese Einheiten können problemlos in die bestehende Infrastruktur integriert werden, wodurch unnötige Renovierungen und Verschwendung vermieden werden.

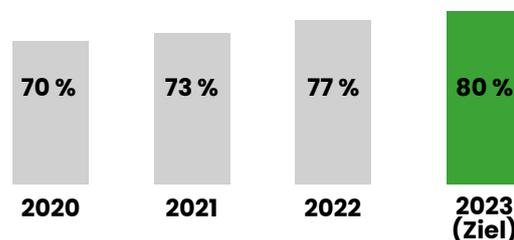
Schwerpunkt – SAVN

Unser SAVN-Service konzentriert sich auf die Regeneration von Hydrauliköl in Pressen. Das spart nicht nur bis zu 1.000 Liter Öl pro Maschine, sondern unterstützt auch unsere Kunden in ihren Bemühungen, Abfall zu reduzieren und den Verbrauch fossiler Brennstoffe zu minimieren.

Indem wir das Konzept der **Wiederverwendung** in unsere Strategie der Kreislaufwirtschaft einbeziehen, schaffen wir einen nachhaltigen Kreislauf, der die Ressourceneffizienz maximiert und die Umweltauswirkungen minimiert. Dieser ganzheitliche Ansatz ermöglicht es uns, unsere Verpflichtung gegenüber der Umwelt und unseren Stakeholdern zu erfüllen.

III.1.3 Recyceln

Die Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, den Einsatz von recycelten Materialien in ihren Produktionsprozessen zu erhöhen. Das Werk in Langres verwendet bereits heute durchschnittlich über 80 % recyceltes Material in seiner Produktion und liegt damit weit über dem Ziel der Gruppe, bis 2022 einen Anteil von 77 % zu erreichen. Für 2023 streben wir mit Unterstützung unserer Kunden einen Rekordanteil von 80 % recycelter Materialien an unserem gesamten Kunststoffverbrauch an.



In den letzten Jahren hat die Gruppe mehr als 3,9 Mio. € investiert, um die Recyclingrate und die Qualität unserer Produkte zu verbessern:

- Investition in eine komplette Mahl-, Mikronisierungs- und Mischanlage für Kunststoffrohstoffe in Métroplast: Ziel ist es, im zweiten Halbjahr 2023 einen Anteil von 80 % recyceltem Material in unserem Herstellungsprozess zu erreichen.
- Um den Einsatz von Recyclingmaterial in unseren Produkten zu maximieren, hat unser Werk in Langres in eine hochmoderne Maschine investiert, die unerwünschte Kunststoffe herausfiltert und nur das für die Herstellung unserer Behälter erforderliche HDPE übrig lässt.
- Metallextraktion zur Entfernung von Metallverunreinigungen aus Kunststoffen in Langres. Auf diese Weise können wir neue Quellen für recycelte Materialien unabhängig von deren Qualität erschließen. Je nach Lieferant kann das recycelte Material nämlich mit Metallteilen verunreinigt sein, die Schäden an den Produktionswerkzeugen verursachen können.
- Um die Wiederverwertungsquote zu erhöhen und eine hohe Qualität des Endprodukts zu gewährleisten, hat das Werk Herford in ein Homogenisierungssystem für recycelte Materialien investiert.

SULO investiert auch in erheblichem Umfang in die Forschung und Entwicklung von Produkten und Verfahren durch sein globales F&E-Team.

Durch diese Innovationen haben wir uns einen Wettbewerbsvorteil bei der Schadstoffreduzierung verschafft. Wir sind heute branchenweit die Nummer eins, wenn es darum geht, minderwertige Materialien umzuwandeln und zu hochwertigen Behältern zu verarbeiten.

Dank unserer Bemühungen haben wir das MORE-Label erhalten, das Unternehmen auszeichnet, die sich dem Recycling verschrieben haben.



Außerdem stammt der gesamte recycelte Kunststoff unserer europäischen Fabriken aus Europa, was die Transportwege im Vergleich zu neuen Kunststoffen, die in der Regel von außerhalb Europas kommen, drastisch reduziert.

Schwerpunkt – Citybac®

Der optimierte Citybac® von SULO ist ein 2-Rad-Behälter der nächsten Generation, der mit modernsten Produktionsverfahren und Werkzeugen hergestellt wird. Sein einzigartiges Design ermöglicht es, dass sein Rumpf vollständig aus recyceltem Material besteht und entweder grau, grün oder braun ist, während sein Deckel farbig bleibt, um die Mülltrennung zu erleichtern. Der Deckel, der nicht mit dem Rumpf verbunden ist, lässt sich dank seiner standardisierten Größe und Farbe leicht abnehmen und auf einen anderen Rumpf setzen. Dieses Öko-design reduziert die Umweltauswirkungen des Behälters, indem es den Anteil an recyceltem Material maximiert.

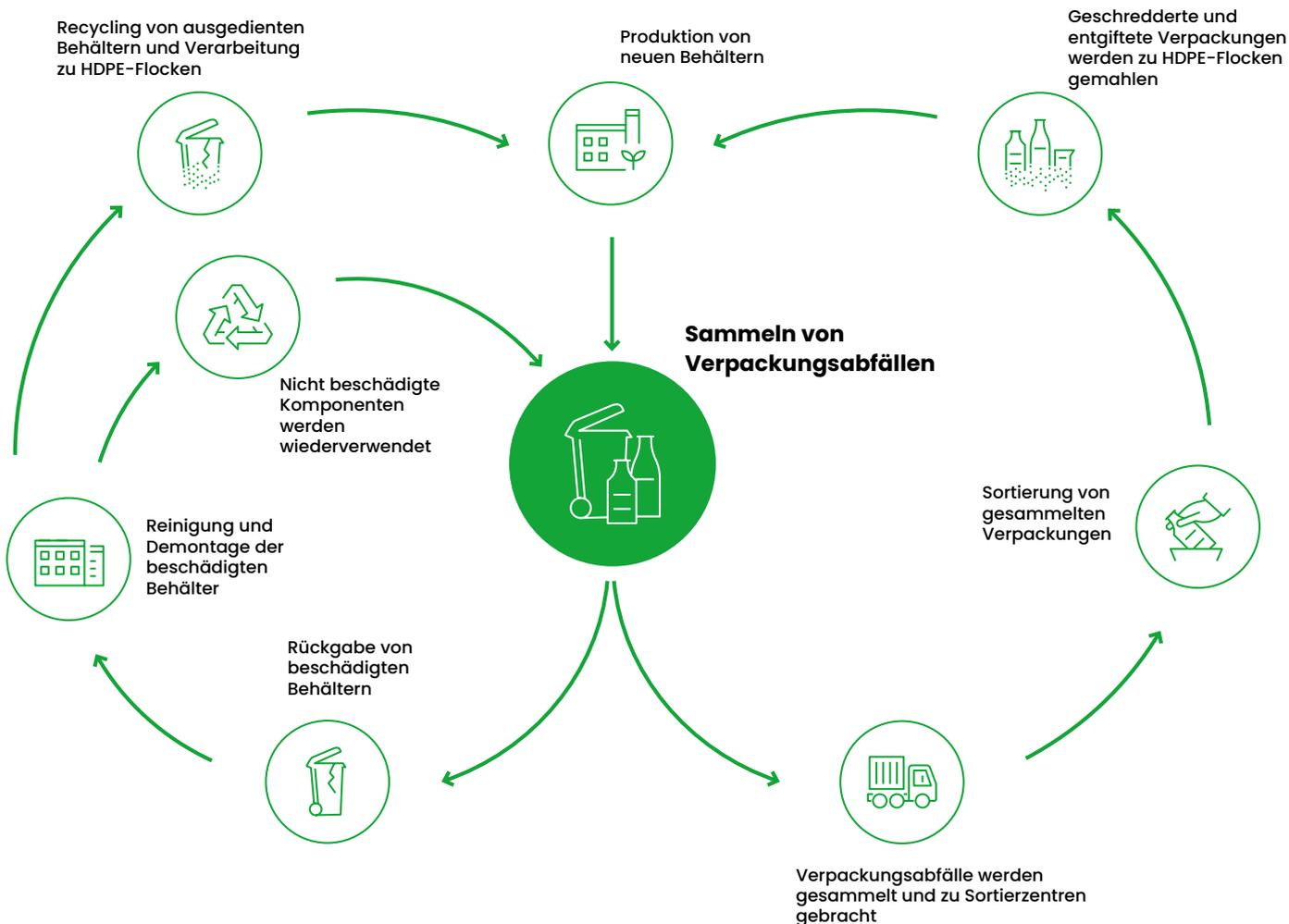


Schwerpunkt – BAC to BAC-Projekt

Die **BAC to BAC**-Initiative wurde im September 2022 in Frankreich und den Benelux-Ländern gestartet. Im Rahmen der Initiative wurden mehr als 315 t an Behältern gesammelt, die nun zu neuen Behältern recycelt werden. Diese Best Practice wird in den nächsten Jahren (2023 und 2024) auf unsere Geschäftseinheiten in Deutschland und der Schweiz ausgeweitet.

So funktioniert unser Kreislauf:

1. Ausgediente Abfallbehälter (alle HDPE-Rollbehälter oder modulare Behälter) werden gesammelt.
2. In unseren Service Points werden sie gereinigt und zerlegt.
Wiederverwendbare Achsen, Deckel und Räder werden als Ersatzteile für die künftige Verwendung (Herstellung oder Reparatur von Behältern) aufbewahrt.
3. Außer Betrieb gestellte Behälter werden weiterbearbeitet (zerkleinert, entsorgt, nach Farbe sortiert usw.).
4. Nach dem Recycling der Behälter wird das zerkleinerte Material mit HDPE-Flocken aus anderen zerkleinerten und entfrachteten Kunststoffverpackungen aus dem Sortierzentrum gemischt.
5. Diese Mischung wird für die Herstellung neuer Behälter verwendet.



Die recycelten farbigen Behälter von SULO bestehen also aus ...



Behältern aus dem geschlossenen Kreislauf:
20–60 %



Abfällen aus der Mülltrennung von
Verbrauchern (z. B. Getränkeflaschendeckel und
Shampooflaschen): 40–65 %



Gesammelten Getränkeflaschendeckeln:
0–5 %



Industrie- und Gewerbeabfällen: 0–15 %

SULO kann außerdem recycelte farbige Depotcontainer mit Abfällen aus der Stadtmöblierung und Containern mit einem Anteil von Rohstoffen aus geschlossenen Kreisläufen von 60–100 % herstellen.

SULO verwendet rund 38.000 t Recyclingmaterial pro Jahr und trägt damit zur Verringerung der Verschmutzung der Umwelt durch Kunststoff bei. Der größte Teil des recycelten Materials ist Abfall, der seinen ursprünglichen Zweck erfüllt hat und wiederverwertet werden soll. Die hochwertigen Behälter von SULO ermöglichen das Upcycling dieser Altprodukte.

Schwerpunkt – *Partenariats Bouchons*

In seinem Bestreben, das Recycling von Kunststoffen zu verbessern und gleichzeitig einen positiven Beitrag zu den gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit zu leisten, hat SULO Frankreich eine Partnerschaft mit 18 Verbänden – wie Les Bouchons d'Amour – geschlossen, die über Sammelstellen in fast allen französischen Departements verfügen. Sie haben es sich zum Ziel gesetzt, Plastikdeckel zu sammeln und damit Geld für behinderte Menschen und benachteiligte Kinder zu sammeln. Auf diese Weise können pro Jahr mehr als 2.000 t HDPE zusammenkommen.

III.2 Verbesserung der Abfalltrennung durch Verbraucher



III.2.1 Abfallbehälter, Depotcontainer und Kompaktoren

SULO bietet Dienstleistungen sowohl für den öffentlichen als auch für den privaten Sektor an. Wir liefern nicht nur Sammelsysteme wie Depotcontainer und Unterflurcontainer zur sortierten Entsorgung von Wertstoffen, sondern bieten auch Reinigungs- und Wartungsservices für SULO-Produkte an.

Unser Geschäftsmodell basiert darauf, dass wir unseren Kunden immer zur Verfügung stehen und ihre Bedürfnisse erfüllen, von der Entwicklung unserer Produkte bis zu ihrer Wartung. In Frankreich werden die Mitarbeiter des SULO-Servicenetzwerks im Durchschnitt alle 4 Minuten tätig, um die ordnungsgemäße Wartung unserer Behälter zu gewährleisten. SULO hat es sich auch zum Ziel gesetzt, Aufklärungsarbeit über das Abfallmanagement zu leisten. Wir wollen unseren Mitarbeitern, Kunden wie Privatunternehmen oder Kommunen sowie Verbrauchern und Anwohnern, die unsere Produkte täglich nutzen, die Mülltrennung so einfach wie möglich machen.

Wir unterstützen unsere Kunden bei der Verdichtung ihrer Abfälle und ermöglichen so eine Verringerung des Abfallvolumens um durchschnittlich 65 % und je nach Abfallart um bis zu 90 % des ursprünglichen Volumens, was ein intelligenteres und effizienteres Abfallmanagement unterstützt. Die Verdichtung ermöglicht es, mehr Abfall auf weniger Raum zu lagern; zur Entsorgung sind weniger Lkw-Ladungen erforderlich, was den Abtransport beschleunigt und die Auswirkungen des Transports auf die Umwelt reduziert.

2022 haben wir außerdem eine Online-Plattform, die SULO Academy, eingerichtet, um Anleitungen zu unseren Produkten zu geben und allgemeines Wissen über Abfallmanagement, die Verwendung unserer Produkte, unsere Verfahren usw. zu vermitteln. Diese Plattform steht allen Mitarbeitern, Kunden (extern) und Händlern (exklusive Partner) von SULO zur Verfügung. Derzeit gibt es 21 Kurse zu verschiedenen Themen von der nachhaltigen Abfallbehälterproduktion bis zur Kreislaufwirtschaft.



III.2.2 Digitale Lösungen

Der Geschäftsbereich Digital Solutions der SULO-Gruppe entwickelt intelligente Systeme und Lösungen, mit denen sich das Abfallmanagement und die Abfallsammlung verfolgen und optimieren lassen.

SmartSULO ist unsere Plattform für Anwendungs- und Hardwarelösungen, mit denen Entsorger digitale Intelligenz in Ihre Werkzeuge integrieren können, um den steigenden Anforderungen an eine intelligente Abfallsammlung gerecht zu werden.

- Mit SmartSULO können Entsorger alle Phasen des Abfallmanagements bis hin zu Pay-as-you-throw- oder Prämiensystemen steuern.
- SmartSULO bietet eine 360°-Sicht auf ihre Anlagen, Aktivitäten, Verträge und Leistungsindikatoren und insbesondere die Überwachung der Fahrzeugflotte in Echtzeit (nach Tour, nach Fahrzeug, nach Zeitraum).

SmartSULO ermöglicht es Entsorgern daher, ihre Abfallsammel- und Abfallmanagementprozesse zu optimieren, indem sie die durchschnittlichen Lkw-Ladungen verbessern, die Routen optimieren usw. und so ihren CO₂-Fußabdruck verringern.

Ein Teil von SmartSULO ist SmartSULOID. SmartSULO ID ist die Gesamtheit der Hardware-Lösungen, die in den Sammelfahrzeugen installiert sind (Identifikationssystem/Wiegesystem/Bordcomputer/Navigationssystem), um alle Informationen über die Aktivität der Abfallsammlung zu sammeln. Die über Smart SULO City zugänglichen Fahrzeuginformationen (Geschwindigkeit, Rückwärtsfahrt, Abholzeit usw.) ermöglichen eine Optimierung und Überwachung der Fahrzeugaktivitäten in Echtzeit, um so nah wie möglich am Geschehen vor Ort zu sein. Unser Angebot besteht aus 4 Funktionalitäten:

- Geolokalisierung (sicher und im Einklang mit internationalen Informationssystemstandards und der DSGVO)
- Behälteridentifikation
- Behälterwiegesystem, Navigation

Mit der Smart SULO Digital Services Application Suite bietet SULO eine Reihe von vernetzten Produkten an, die es Abfallerzeugern (Unternehmen, Haushalten) ermöglichen, ihre Abfallentsorgungspraktiken zu überwachen und zu verbessern. Außerdem können Regulierungsbehörden das Abfallaufkommen kontrollieren, vor allem in Ländern, in denen die Gebühren an das Gewicht der Abfälle gekoppelt sind. Und schließlich hilft es natür-



lich Entsorgern, die Größe der Lkws und die Routen auf der Grundlage der ermittelten Abfallmengen zu optimieren:

- Identifikation über RFID-Chips
- Füllstandsmessung für unterirdische und halbunterirdische Container
- Handlesegerät für RFID-Chips, um eine Abholung oder eine Wartung an einem Gerät zu registrieren
- Zugangskontrolle, die an den Terminals der unterirdischen und halbunterirdischen Container installiert ist, um deren Nutzung zu registrieren, zu kommunizieren und zu filtern (Zugangsberechtigung, Registrierung der Einzahlungen, Zugangszeiten...). Die Abfrage der Daten und die Parametrierung der Zugangskontrollen ist über unsere SmartSULO City-Anwendung möglich.
- Vereinfachtes System zur Fernverriegelung/-entriegelung von unterirdischen und halbunterirdischen Containern
- Wiegen

Die wichtigsten Kennzahlen:

- 25.000.000 mit RFID ausgestattete Behälter
- 250.000 Container werden täglich von unseren Systemen identifiziert
- 3.000 Fahrzeuge mit SULO-Hardware-Lösungen ausgestattet
- 5.000 Zugangskontrollen

III.3 Kohlenstoffemissionen



III.3.1 Verpflichtungen zur Verbesserung der CO₂-Bilanz

SULO hat sich verpflichtet, seine CO₂-Emissionen im Rahmen unserer kollektiven Bemühungen zur Verringerung unseres Einflusses auf den Klimawandel zu reduzieren. Ein entscheidender Schritt, um festzustellen, wo wir eingreifen sollten, um eine möglichst effiziente Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks zu gewährleisten, war die Berechnung unseres Group Carbon Footprint mit Unterstützung eines spezialisierten externen Beratungsunternehmens. Die hierbei verwendete Methodik war das GHG-Protokoll. Unsere Gesamtemissionen 2022 sind im Vergleich zu 2021 um 6,3 % gesunken. Außerdem überwachen wir die Entwicklungen in diesem Bereich sorgfältig, und zwar für jeden Emissions-Scope.

Emissionen in den 3 Scope-Bereichen:

- Scope-1-Emissionen sind Emissionen, für die eine Organisation verantwortlich ist oder die von ihr direkt kontrolliert werden. Zwischen 2021 und 2022 sanken unsere Scope-1-Emissionen um 2,7 % tqCO₂.
- 2022 haben wir im Vergleich zum Vorjahr 10,9 % tqCO₂ bei Scope 2 eingespart. Dieser berücksichtigt die indirekten Emissionen, die durch den Kauf und die Nutzung von Strom, Dampf, Heiz- und Kühlenergie entstehen.
- 2022 konnten wir im Vergleich zum Vorjahr 6,3 % tqCO₂ bei Scope 3 einsparen. Dieser umfasst alle anderen indirekten Emissionen, die bei den vor- und nachgelagerten Aktivitäten unserer Organisation entstehen.

Aus dieser Analyse haben wir in diesem Jahr gelernt, dass:

- der größte Teil der Emissionen von SULO aus Einkäufen stammt (62 %);
- der Transport die zweitgrößte Kategorie bei den Emissionen von SULO ist (24 %).

Standortbezogenes THG-Protokoll

	2021	2022
Scope 1 (tCO₂eq)	7459	7257
Scope 2 (tCO₂eq)	9798	8730
Scope 3 (tCO₂eq)	231611	217118
Gesamt	248868	233105

Unser CO₂-Fußabdruck

Seit 2021 hat SULO seinen globalen Kohlenstoff-Fußabdruck bereits erheblich reduziert, und zwar um 7,4 % (Scope 1 und 2).

Unser Ziel ist es, unsere Scope-1- und Scope-2-Emissionen innerhalb von drei Jahren um 15 % zu senken (auf Vergleichsbasis, ausgehend von 2021), wobei für 2023 ein Rückgang um 5 % geplant ist.

Aber das reicht unserer Gruppe nicht aus. Wir wollen unsere Emissionen noch besser verstehen, damit wir unser Ziel erreichen können. Zu diesem Zweck werden wir für jede Aktivität eine Überwachungskennzahl einrichten. Gleichzeitig bereiten wir unsere Roadmap für die SBTi*-Zertifizierung im Jahr 2024 vor.

III.3.2 Energieeffizienz und Beschaffung erneuerbarer Energien

Um unseren Bilanz zu verbessern, haben wir in nachhaltige Energie investiert und uns gleichzeitig verpflichtet, weniger zu verbrauchen.

Hierfür haben wir zum einen umfangreich in nachhaltigen Strom für unsere Service-Niederlassungen und Produktionsstandorte investiert. Unsere Werke in Langres, Bort-les-Orgues, Metroplast, Valencia und Sävsjö werden 2022 zu

100 % mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen versorgt, ebenso wie mehrere Serviceeinrichtungen in Frankreich, Norwegen, Schweden und Spanien.

2022 haben wir auf Konzernebene 31.857 MWh an Ökostrom verbraucht – bei einem Gesamtverbrauch von 62.652 MWh. Das sind 52 % unseres weltweiten Verbrauchs. Die Hauptquellen unseres Stromverbrauchs aus erneuerbaren Energien sind Wasserkraft (61 %) und Windkraft (21 %). Unsere spanische Service-Niederlassung in Santa Catalina wird 2023 Solarmodule für den Eigenverbrauch der Werkstatt und der neuen Hauptverwaltung installieren. Nicht zuletzt wird unser Werk in Herford (Deutschland) ab Juli 2023 vollständig mit Strom aus erneuerbaren Energien versorgt werden.

Zum anderen möchten wir einen verantwortungsvolleren Verbrauch erreichen. Im Rahmen unserer Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung bemühen wir uns, die Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren und den Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen effektiv zu senken. Unser Energiemanagementsystem nach ISO 50001 ist darauf ausgerichtet, die Energieeffizienz durch die Entwicklung eines Energiemanagementsystems kontinuierlich zu verbessern. Seit 2016 bzw. 2014 sind unsere Produktionsstandorte in Langres und Herford, die zusammen 95 % des Stromverbrauchs der Gruppe ausmachen, zertifiziert.

Wir haben auch Fortschritte gemacht, indem wir unsere Energieverbrauchspraktiken

durch eine bessere Isolierung, eine bessere Energierückgewinnung aus Kühlaggregaten zur Beheizung unserer Werkstatt und unseres Lagers sowie durch die Umstellung auf LED-Lampen verbessert haben. Alle Standorte haben einen Energiesparplan für den Winter 2022 umgesetzt und verfolgen diesen auch 2023. So hat Langres beispielsweise den Energieverbrauch durch die Verbesserung des Heizprozesses in der Produktion (Isolierung der Heizelemente der Spritzeinheiten), die Modernisierung der technischen Anlagen (Drehzahlregelung) und die Installation einer effizienteren Beleuchtung gesenkt. In den vergangenen zehn Jahren haben wir auch in intelligentere Kunststoffverarbeitungsprozesse investiert, wie z. B. in neue Spritzgussmaschinen, die bis zu 30 % weniger Energie pro Tonne verarbeiteten Kunststoffs verbrauchen.

2022 haben wir für unsere in Herford und Langres hergestellten Behälter einen von einem externen Berater abgenommenen CO₂-Fußabdruck-Rechner entwickelt. Er ermöglicht es uns, die Verteilung der CO₂-Emissionen jedes Produkts über seinen Lebenszyklus hinweg genau zu verstehen. So konnten wir z. B. abschätzen, dass die neuen Citybac® 240 Öko-Behälter bis zu 60 % CO₂ pro produziertem Kilogramm einsparen. Dies ist auf die Verwendung von recycelten Rohstoffen und dem optimierten Öko-Design zurückzuführen.

-82% WENIGER IST MEHR



-82%



III.3.3 Transport und Vertrieb

In diesem Jahr haben wir zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um unsere Kohlenstoffemissionen aus Transport- und Vertriebstätigkeiten zu reduzieren.

2022 führte SULO France SAS ein Energie-Transport-Audit durch, das an die französischen Behörden weitergeleitet wurde.

Unser französischer Pressen-Kundendienst nutzt eine Lösung namens IRIS live, die es uns ermöglicht, Einsätze bei unseren Kunden mit dem nächstgelegenen Personal zu organisieren, indem wir ein Geolokalisierungssystem für Werkstattfahrzeuge nutzen.

Neue Programme, die sich auf die Depotcontainer-Wartung konzentrieren, stützen sich auf ein Netz von mehr als 30 zuverlässigen Lieferanten, die sich alle in einem Umkreis von 500 Kilometern um das Werk befinden. Diese Strategie der **kurzen Wege** trägt dazu bei, die mit dem Transport von Rohstoffen und anderen Komponenten verbundenen CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Wir versuchen auch, unseren Fuhrpark umweltfreundlicher zu gestalten, wie etwa in Santa Catalina in Spanien, wo bereits größtenteils Hybridfahrzeuge eingesetzt werden, die mit Solarenergie betrieben werden.

Darüber hinaus werden 2023 alle unsere Mitarbeiter in Frankreich in umweltbewusstem Fahren geschult, und auch eine individuelle Überwachung des Kraftstoffverbrauchs ist geplant.

Um noch einen Schritt weiter zu gehen, haben wir einen Dreijahres-Aktionsplan erstellt:

- Ausarbeitung von Plänen zum Kauf umweltfreundlicherer Fahrzeuge
- Weitere Bewertung und Verbesserung der Befüllung von Müllfahrzeugen
- Spezielle Vereinbarung mit Transportunternehmen zur Minimierung der CO₂-Emissionen

III.3.4 Eingekaufte/verkaufte Produkte und Dienstleistungen

2022 machten die Emissionen aus vor- und nachgelagerten Aktivitäten (Scope 3) unserer Organisation 93 % unserer Emissionen aus. Sie sind daher unsere größte Herausforderung. Um dieser Herausforderung zu begegnen, führen wir 2023 einen Plan zur Dekarbonisierung ein, der sich auf Rohstoffe und Ökodesign konzentriert.

Dekarbonisierungsplan 2023

Verkaufte Produkte und Dienstleistungen:

- Wir haben vor, den Anteil an recycelten Kunststoffen in unserer Produktion zu erhöhen und die Farben zu standardisieren, da wir so Kohlenstoff einsparen können. Ziel ist es, 2023 eine Quote nahe bei 80 % zu erreichen.
- Wir beabsichtigen, den Anteil an recycelten Metallmaterialien in unseren Produkten mithilfe qualifizierter Lieferanten ebenfalls zu erhöhen.

Eingekaufte Produkte und Dienstleistungen:

- Wir werden eine CSR-Charta mit unserem Hauptlieferanten einführen und eine Aktualisierung der Vereinbarungen mit unseren weiteren wichtigen Lieferanten einleiten, um Ziele für die Kohlenstoffreduzierung aufzunehmen.



III.4 Abfall- und Wassermanagement



Wir verpflichten uns, unsere Ressourcen optimal zu nutzen, indem wir die Menge des von uns erzeugten Abfalls reduzieren. Wir konzentrieren uns darauf, Abfälle zu reduzieren oder zu vermeiden, Rohstoffe wiederzuverwenden, zu reparieren statt zu entsorgen, um unseren Betrieb effizienter zu gestalten.

Wir wollen unser weltweites Abfallvolumen 2023 im Vergleich zu 2022 um 3 % reduzieren. An jedem Standort wurden bereits Maßnahmen eingeleitet, darunter die Einführung eines vierteljährlichen Berichts und die Festlegung lokaler Maßnahmen im Bereich Abfall und Abwasser, um dieses Ziel zu erreichen. Dank des Engagements aller Beteiligten konnten die deponierten Abfälle 2022 bereits drastisch reduziert werden (-79 %).

Außerdem verbessern wir unsere Abfallsortierung und -überwachung an jedem Standort, um den besten verfügbaren Entsorgungsweg (Recycling, Wiederverwendung, Verbrennung mit Energierückgewinnung) zu wählen.

Darüber hinaus haben wir Maßnahmen ergriffen, um den Wasserverbrauch im Vergleich zu 2022 um 3 % zu senken und eine geeignete Abwasserbehandlung einzurichten. Wir arbeiten vor allem in geschlossenen Kreisläufen und verwenden unser Abwasser zur Kühlung der Spritzgussformen. Wir arbeiten auch an der Verbesserung des Wasserverbrauchs bei der Mülltonnenreinigung.

Auf Standortebebene wurden Sensibilisierungsmaßnahmen eingeleitet, wie z. B. das Clean River Project in Deutschland 2022. Rund 35 freiwillige Mitarbeiter von SULO am Standort Herford reinigten den örtlichen Fluss und sammelten dabei 1000 Liter Abfall.

Schwerpunkt – Operation Clean Sweep®

Die Werke Langres, Bort les Orgues und Ribarroja sind an der Operation Clean Sweep (OCS) beteiligt. OCS ist ein internationales Programm, das sich dafür einsetzt, den Verlust von Kunststoffgranulat, -flakes



und -pulver zu vermeiden und sicherzustellen, dass diese Materialien nicht in die Umwelt, insbesondere nicht in die Meere, gelangen.

Das Werk in Langres war der erste der drei Produktionsstandorte, die nach der OCS-Methode, die aus sieben Schritten besteht, einem externen Audit unterzogen wurde:

1. Engagement des Unternehmens für die Beseitigung von Granulatverlusten
2. Identifizierung der wichtigsten Leckagebereiche
3. Definition der Ursachen von Leckagen in den betroffenen Bereichen
4. Umsetzung der einfachsten und effektivsten Lösung
5. Stärkung des Bewusstseins und der Verantwortung der Mitarbeiter
6. Erstellung eines halbjährlichen Zeitplans für interne Audits
7. Audit durch einen externen Prüfer





IV.

Soziale Leistung

Bei SULO steht der Mensch im Mittelpunkt unserer Geschäftsstrategie. Wir setzen die notwendigen Mittel ein, um die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter zu schützen, ihr berufliches Weiterkommen zu fördern und ihr Wohlergehen zu gewährleisten, insbesondere durch die Förderung von Vielfalt, Gleichstellung und Inklusion, indem wir konkrete und wirksame Maßnahmen umsetzen.

IV.1 Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter



Sicherheit ist für SULO strategisch

Die Sicherheit wird auf der Ebene des Exekutivkomitees durch den vierteljährlich tagenden Lenkungsausschuss der Gruppe, der sich mit diesem Thema befasst, gemanagt. Unser Ziel ist es, unter Einbeziehung aller Beteiligten eine erstklassige Leistung zu erzielen: **NULL Unfälle, NULL arbeitsbedingte Krankheiten, NULL Umweltvorfälle, NULL nicht recycelte Abfälle.**

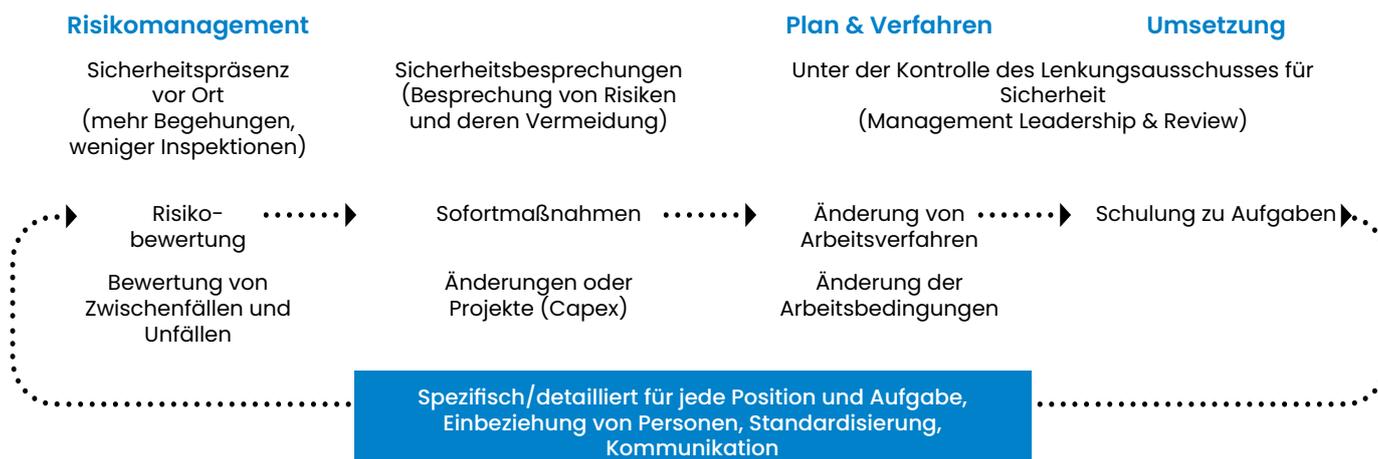
Das Erreichen der einzelnen Zielsetzungen erfordert die Umsetzung entsprechender Aktionspläne. Da die Beteiligung der Mitarbeiter für den Erfolg entscheidend ist, teilen wir regelmäßig aktuelle Informationen mit und feiern alle erreichten Meilensteine mit dem Team. Wir haben uns entschlossen, einen Schritt weiter zu gehen und ein pragmatisches Sicherheitsmanagementsystem auf der Grundlage eines visuellen Managements einzuführen, das eine hohe Effizienz bei der Übermittlung von Informationen gewährleistet. Visuell aufbereiteten Informationen sind leicht zu erfassen und zu behalten.

2022 haben wir unsere Standorte angewiesen, ihren lokalen Aktionsplan zu definieren, ein visuelles Management einzuführen und ihre Leistung über das **SAFETY MY PRIORITY**- Programm zu bewerten.

Bei SULO sind wir davon überzeugt, dass Teamarbeit vor Ort der Schlüssel ist, um die Ursachen von Unfällen zu ermitteln und geeignete Maßnahmen zu ihrer Vermeidung zu ergreifen. Jeder Mitarbeiter im Unternehmen ist persönlich involviert, und Diskussionen und Entscheidungen vor Ort sind von wesentlicher Bedeutung. Dazu muss die Präsenz vor Ort verstärkt werden. Außerdem werden alle zwei Monate Sicherheitsbesprechungen mit Managern und Mitarbeitern stattfinden, um Risiken zu erörtern und zu bestimmen, wie sie durch Sofortmaßnahmen und Investitionspläne vermieden werden können. Dieses neue Managementsystem wird uns dazu bringen, einige unserer Verfahren und Arbeitsbedingungen zu überprüfen und unsere Leistung zu verbessern.

Im September 2021 wurde ein **HSE-Tag** der Gruppe organisiert, um gute Erfahrungen auszutauschen und das Bewusstsein für Sicherheitsfragen zu schärfen. Auch 2022 wurden einige lokale HSE-Tage organisiert. Solche Veranstaltungen sind eine Gelegenheit, bewährte Praktiken bei der Durchführung von Aktivitäten im Zusammenhang mit den Prioritäten von SULO auszutauschen: die Sorge um die Sicherheit und Gesundheit der Menschen und der Schutz des Planeten.

Über seine ehrgeizige interne Sicherheitsstrategie hinaus engagiert sich SULO auch auf globaler Ebene.



2022 wurden wir Mitglied des ICSI-Verbandes, der sich für die Verbesserung der Sicherheit in Unternehmen, die Förderung einer offenen und bürgerschaftlichen Debatte und die Verbreitung einer Sicherheitskultur in einem breiten Publikum einsetzt.

Ziele/KPIs

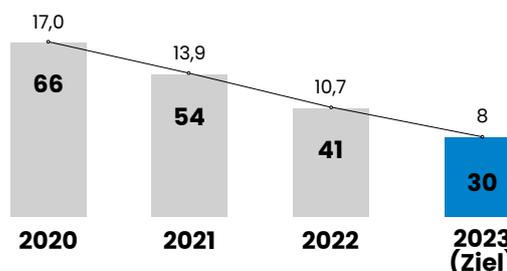
2022 ist unsere Unfallhäufigkeitsrate (FR2) im Vergleich zu 2021 um 23 % gesunken, und wir haben unser Sicherheitsziel für 2022 erreicht. Dennoch bleibt jeder Unfall ein Misserfolg, und unser Ziel für 2023 ist es, die Unfallhäufigkeit weiter auf unter 8 zu senken – von 10,7 im Jahr 2022. Um dies zu erreichen, werden wir unsere Bemühungen fortsetzen, unser Sicherheitsmanagementsystem einzuführen, und unsere Mitarbeiter an jedem Standort aktiv in die Aktualisierung einbeziehen.

Wie vom EHS-Lenkungsausschuss des Unternehmens genehmigt, haben wir uns für 2023 die folgenden Ziele gesetzt:

- 100 % der Führungskräfte werden in den 5 HSE-Säulen geschult

- 100 % der erheblichen Risiken und schweren Unfälle werden analysiert und die Ursachen behoben
- Verbesserung der Qualität der Sicherheitsbegehungen und der positiven Rückmeldungen
- Organisation des HSE-Tages der Gruppe mit einer Präsentation des visuellen Sicherheitsmanagements und einer Animation eines kurzen „Climate Fresk“-Workshops in jedem Unternehmen und an jedem Standort der Gruppe

Unfallhäufigkeitsrate FR2 der Gruppe und Unfälle von Mitarbeitern und Leiharbeitnehmern



Schulungsplan

Schulung aller Führungskräfte in den fünf Säulen bis 2023



SÄULE 1 (30')
Derzeitiges SULO HSE-Managementssystem



SÄULE 2 (≥60')
Derzeitiges SULO HSE-Managementssystem



SÄULE 3 (≥30')
Identifizierung und Anwendung gesetzlicher Anforderungen im Bereich EHS



SÄULE 4 (90')
Untersuchung von Zwischenfällen, Analyse und Risikoerkennung



SÄULE 5 (90')
Sicherheitsbegehungen: Vermeidung von Verletzungen durch Förderung sicherer Handlungen und Verhaltensweisen

IV.2 Talentmanagement



IV.2.1 Beschreibung unserer Belegschaft

Bei SULO sind wir ein verantwortungsbewusstes und engagiertes Team von 2.200 Menschen, die überall auf der Welt einen wertvollen Beitrag leisten. Unser gemeinschaftliches Handeln innerhalb der Gruppe – ermöglicht durch unsere gemeinsamen Grundwerte – stärkt die Leistungsfähigkeit unserer weltweiten Präsenz mit 8 hochmodernen Produktionsstandorten und einem dichtes Netz von Service- und Vertriebsgesellschaften. Da unsere Umwelt und unser Klima keine Staatsgrenzen kennen, ist es unsere Aufgabe, eine globale Struktur zu schaffen, die es Kommunen, Unternehmen und Bürgern auf der ganzen Welt ermöglicht, ein nachhaltiges Abfallmanagement in ihrem Verantwortungsbereich umzusetzen. Dank des Engagements unserer Teams für eine lebenswerte Zukunft ohne Abfall ist SULO zu einem Partner von Weltrang geworden, der rund um den Globus lokale Unterstützung bietet.

Wir legen großen Wert auf ein Arbeitsumfeld, in dem sich unsere Mitarbeiter entfalten können, sich wohl fühlen und gerne ihrer Arbeit nachgehen. Die 2021 unter allen Mitarbeitern durchgeführte Umfrage zum Mitarbeiterengagement, an der 1.057 Personen teilgenommen haben, hat ergeben, dass unsere Mitarbeiter davon überzeugt sind, dass SULO sich um ihr Wohlergehen kümmert, dass sie mit dem Gleichgewicht zwischen ihrem Berufs- und Privatleben sehr zufrieden sind und dass sie sehr stolz darauf sind, bei SULO zu arbeiten.

2022 ist die Fluktuationsrate mit 5 % sehr niedrig und liegt damit unter dem Branchendurchschnitt. Die Attraktivität unseres Unternehmens beruht auf unserer unternehmerischen Einstellung, die das Teilen und den Austausch mit den Mitarbeitern zu einer unserer Prioritäten macht. Diese Politik des offenen und transparenten Dialogs ermöglicht es, den Wandel des Unternehmens in einem konstruktiven und von gegenseitigem Respekt geprägten Geist zu gestalten und zu unterstützen.

Fokus – das Werk Langres und sein AVEVA Teamwork-Tool

Unser Behälter-Produktionsstandort Langres befindet sich auf dem Weg zur vierten industriellen Revolution mit der Digitalisierung seiner Prozesse durch den Einsatz des AVEVA Teamwork-Tools. Dieses Tool ist nicht nur ein internes soziales Netzwerk, sondern ermöglicht auch:

- eine bereichsübergreifende Kommunikation, die Regeln und Informationen für jeden Arbeitsplatz verfügbar macht;
- die Mitteilung von Problemen und deren Lösung in Echtzeit mithilfe spezieller Formulare zur Risikoerkennung;
- eine transparente Kommunikation, die Ergebnisse von Prüfungen/Audits für jedermann zugänglich macht.

In den kommenden Monaten will das Werk noch weiter gehen und eine Funktion entwickeln, die der Weiterbildung dient. Jeder Mitarbeiter hat ein Profil, mit dem er sich weiterbilden und seine Kompetenzmatrix ausfüllen kann. Diese Funktion soll es jeder Führungskraft ermöglichen, die Fähigkeiten von Teams dynamisch zu verfolgen, um sie in ihrer beruflichen Entwicklung bestmöglich zu unterstützen. Unser Ziel ist es, diese digitale Infrastruktur schrittweise in allen unseren Werken einzuführen.

IV.2.2 Schulung und persönliche Entwicklung

Bei SULO wollen wir unseren Mitarbeitern die Möglichkeit geben, ihre Karriere voranzubringen und ihre Beschäftigungsfähigkeit zu entwickeln. Wir verfolgen eine ehrgeizige und dynamische Aus- und Weiterbildungspolitik, damit jeder seinen Platz findet und sich entfalten kann.

2022 entfielen fast 21.000 Arbeitsstunden auf Schulungen.

Aufgrund unserer dezentralisierten Organisation werden Schulungsprogramme auf regionaler oder nationaler Ebene eingerichtet, je nach lokalem Kontext und länderspezifischen Strategien.



2021 1.299 Mitarbeiter
60 % der Mitarbeiter geschult

2022 1.556 Mitarbeiter
72 % der Mitarbeiter geschult

Die lokalen Personalabteilungen sind in enger Zusammenarbeit mit den Führungskräften für die Ermittlung des Schulungsbedarfs, die Budgetierung und die jährliche Organisation verantwortlich.

Um sicherzustellen, dass unser globaler Rahmen von allen unseren Mitarbeitern geteilt wird und auf unseren Grundwerten basiert, sorgen wir dafür, dass die lokalen Schulungsprogramme die Umsetzung des HSE-Managementsystems der Gruppe und alle Schulungen umfassen, die zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften für die Geschäftstätigkeit erforderlich sind.

Mit dem Ziel, die Ausbildung zugänglich und dynamisch zu gestalten, entwickeln wir eine Online-Schulungsplattform. Dieses Tool ist so konzipiert, dass es unserer dezentralen Organisation entspricht. So unterstützt es von der Hauptverwaltung empfohlene Schulungen zu strategischen Themen wie Sicherheit, kontinuierliche Verbesserung, Ethik und Compliance, aber auch alle lokal entwickelten Online-Schulungen.

Die Einstellungspraktiken unserer Tochtergesellschaften entsprechen den geltenden Gesetzen und Vorschriften in allen Ländern, in denen wir tätig sind. Bei SULO verfolgen wir eine gerechte Personalpolitik, die mit den geltenden Gesetzen übereinstimmt und die Rechte der Menschen sowie individuelle und kollektive Freiheiten respektiert.

Die Einarbeitung neuer Mitarbeiter wird auf lokaler Ebene organisiert, jeder neue Mitarbeiter soll sich bei uns willkommen fühlen. Wir möchten, dass sich neue Mitarbeiter von Anfang an bei SULO wohlfühlen. Daher legen wir besonderes Augenmerk auf die Weitergabe von wichtiger Informationen über Arbeitsschutzvorschriften, Ethik- und Compliance-Regeln sowie auf eine umfassende Kenntnis der Unternehmensaktivitäten und der Kultur des Konzerns (insbesondere der Unternehmenswerte).

Schwerpunkt – World Safety Day

Am 23. September 2021 fand ein World Safety Day, ein weltweiter Tag der Sicherheit, statt. Alle unsere Mitarbeiter nahmen an der Veranstaltung teil. Dies war für uns die Gelegenheit, Ideen zu drei unserer wichtigsten strategischen Themen

auszutauschen: Gesundheit, Sicherheit und Umwelt. An verschiedenen Standorten wurden spezielle Aktivitäten organisiert, um das Bewusstsein zu schärfen:

- ein digitales Escape Game, bei dem man durch Beantwortung von Fragen zu Sicherheit und Umwelt gewinnen konnte (Benelux)
- Pflanzung eines chilenischen Quillay-Baums – eines Baums, der dem Klimawandel gegenüber unempfindlich ist (Chile)
- eine Präsentation zum Thema Kreislaufwirtschaft und ein Spiel zum Thema Recycling (Frankreich, Werk Langres)
- ein Quiz zum Thema Arbeitsschutz (Deutschland, Werk Herford)
- eine Präsentation über die Risiken im Straßenverkehr (Karibik)
- eine Präsentation über die Entwicklung der Sicherheit bei SULO im Laufe der Zeit und eine zum Thema nachhaltige Entwicklung (Spanien)



Schwerpunkt – Climate Fresk

Im November 2022 wurden 17 SULO-Mitarbeiter aus mehreren Ländern zu Climate Fresk-Moderatoren der Unternehmensgruppe ausgebildet. Unser Ziel ist es, alle Mitarbeiter über den Klimawandel und den ökologischen Fußabdruck menschlicher Aktivitäten schulen zu können, damit alle in die Umweltmaßnahmen der Gruppe einbezogen werden und einen Beitrag leisten können. Unsere Moderatoren sollen das Bewusstsein für diese Themen durch spezielle Schulungen in kleinen Gruppen an jedem Standort im Laufe des Jahres 2023 schrittweise erhöhen, beginnend mit dem HSE-Tag im April.

IV.3 Vielfalt, Gleichstellung und Integration

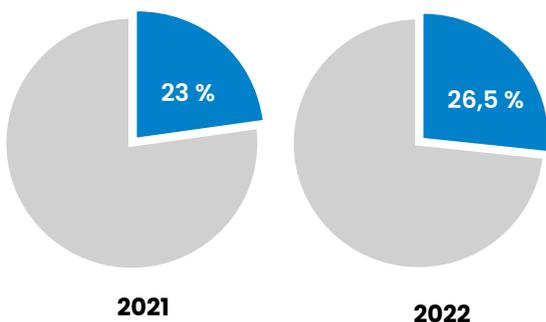


Bei SULO verbieten wir jegliche Art der Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Alter, Lebensweise, tatsächlicher oder vermeintlicher Zugehörigkeit zu einer bestimmten ethnischen Gruppe oder Nation, Gesundheitszustand, Behinderung, Religion, politischer Meinung oder gewerkschaftlicher Tätigkeit. Ethik, die Achtung der Menschenrechte und der Kampf gegen jede Form von Diskriminierung sind Teil der Leitlinien der Gruppe. Diese Werte sind für unsere eigenen Aktivitäten und die unserer Partner und Lieferanten von grundlegender Bedeutung.

Die Inklusion der vulnerabelsten Gruppen ist ein selbstverständlicher und wesentlicher Bestandteil unserer Roadmap. Unser Ethik-Leitfaden spiegelt unsere Werte wider und legt den Verhaltenskodex fest, dem jeder Mitarbeiter in allen Bereichen des Unternehmenslebens verpflichtet ist.

Entsprechend der Kernwerte Respekt und Verantwortung ist die Gleichstellung der Geschlechter eine unserer Prioritäten. In Übereinstimmung mit dem französischen Gesetz vom 5. September 2018 über die freie Wahl der beruflichen Zukunft streben wir die Beseitigung des Lohngefälles zwischen Frauen und Männern an – wie der Gleichstellungsindex von SULO France für 2022 mit einem Wert von 87/100 zeigt.

Anteil von Frauen in Führungspositionen in der SULO-Gruppe



Wir arbeiten jeden Tag daran, Frauen in Führungspositionen zu bringen. Diese Maßnahmen tragen Früchte, denn wir haben in den belgischen und französischen Geschäftseinheiten einen Frauenanteil von 60 % bzw. 40 %.

Ziel für 2023 ist es, einen Anteil von 30 % an weiblichen Führungskräften zu erreichen.

SULO fördert Initiativen in den Bereichen der Einstellung von behinderten Arbeitnehmern, Arbeitsplatzhaltung, Vergabe von Unteraufträgen an Werkstätten für angepasste Arbeit und Einstellung im Rahmen von Werkstudentenverträgen, um allen eine Chance auf Beschäftigung zu geben.

Im Jahr 2023 wollen wir in jeder geografischen Region Maßnahmen zur Eingliederung von Menschen mit Behinderungen durchführen, einschließlich der aktiven Beteiligung/Unterstützung von lokalen Stiftungen.

Wir haben mehrere Partnerschaften mit Verbänden, die Menschen mit Behinderungen unterstützen (Sammlung von HDPE-Flaschendeckeln zur Herstellung von recycelten Behältern im Werk Langres). Insgesamt arbeiten wir mit 18 Verbänden in ganz Frankreich zusammen. Durch diese Initiative werden wir zum wichtigsten Kunden dieser Verbände und sichern ihre wirtschaftliche Stabilität.

Wir bei SULO sind vom gesellschaftlichen Nutzen der beruflichen Integration von Menschen, die vom Arbeitsmarkt ausgeschlossen sind, überzeugt.

Darüber hinaus beschäftigen wir über die spezialisierte Jacques-Chirac-Stiftung Arbeitnehmer mit Behinderung in unserem 1987 gegründeten Werk in Bort-les-Orgues, in dem jährlich 11 Millionen Spritzgussteile (Deckelachsen, Griffe, Ablassstopfen, Räder usw.) hergestellt werden.

Außerdem wurden unsere Holzcontainer von der französischen Agentur für Gemeinschaftsarbeit und berufliche Integration (Agence du travail d'intérêt général et de l'insertion professionnelle,

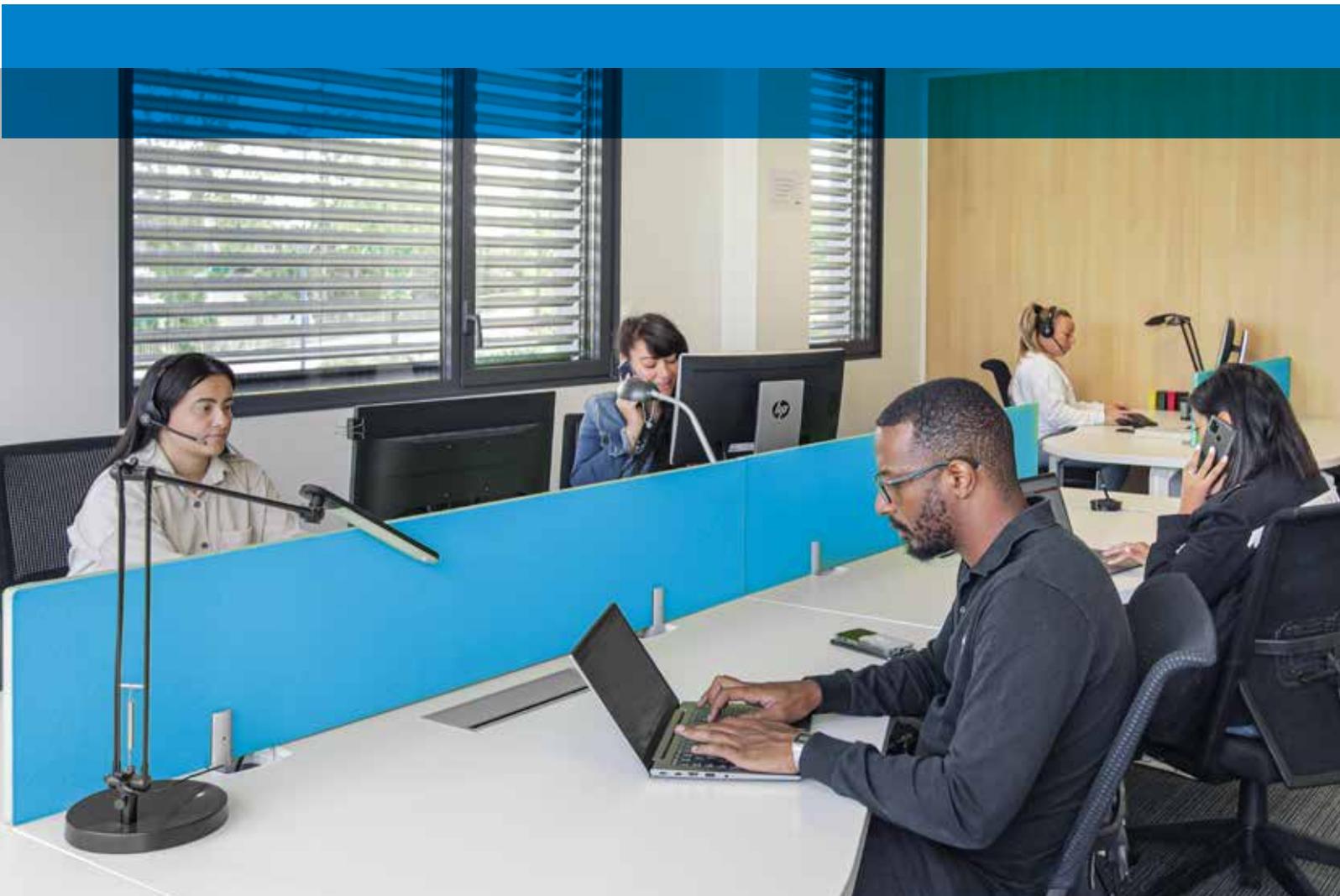
ATIGIP) mit dem PePs-Siegel ausgezeichnet, da ihre Herstellung die wirtschaftliche Integration von Häftlingen ermöglicht. Diese Zertifizierung gewährleistet, dass Häftlinge angemessen entlohnt und geschult werden und dass die Vorschriften des Arbeitsgesetzes (Gesundheit und Sicherheit) eingehalten werden. Wir sind stolz darauf, dass wir zu den acht Unternehmen gehören, die dieses Siegel bisher erhalten haben, was im Einklang mit unserer Strategie im Hinblick auf unsere Politik der sozialen Wirtschaft und unser Ziel der Kreislaufwirtschaft steht.

Schwerpunkt – HR-Exzellenz in Spanien

SULO Iberica verfolgt eine engagierte Personalpolitik in Bezug auf Vielfalt und Inklusion. Während die gesetzliche Regelung einen Mindestanteil von Menschen mit Behinderung innerhalb der Belegschaft von lediglich 2 % vorschreibt, machen sie 4,2 % der Mitarbeiter der spanischen Tochtergesellschaft aus.

Die Tochtergesellschaft rekrutiert ihre Mitarbeiter über Unternehmen für soziale Eingliederung (ACCEM, Thyme Foundation) und Stiftungen (Adecco La Once). Um die Eingliederung von Menschen, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind, zu fördern, ist SULO Iberica Teil einer Praktikumsvereinbarung zwischen Ecoembes und der Caixa-Stiftung. Das Unternehmen arbeitet auch mit sozialen Beschäftigungszentren für die Integration von Menschen mit Behinderung in Montagearbeiten (Coregal, SIFU, Aralia) zusammen und kauft Weihnachtsgeschenke von einem speziellen Beschäftigungszentrum (Monterol Friendship).

Im Jahr 2021 aktualisierte SULO Iberica seinen Gleichstellungsplan, der darauf abzielt, Instrumente – wie sein Anti-Belästigungs-Protokoll – zu entwickeln, um gefährdete Mitarbeiter zu schützen.





Methodik

Berichtszeitraum: Die Analyse umfasst das Geschäftsjahr 2022,
d. h. **1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022.**

Berichtsumfang

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf die weltweiten Produktionsstandorte und Niederlassungen von SULO in den folgenden Ländern: Belgien, Chile, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Japan, Mexiko, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Schweden, Schweiz, Singapur, Spanien, Vereinigte Arabische Emirate, Großbritannien und USA.

Die meisten Kennzahlen werden auf konsolidierter Ebene veröffentlicht, einige davon für einen bestimmten Teil der Gruppe. In diesem Fall wird im Bericht ausdrücklich darauf hingewiesen.

Wenn im vorliegenden Bericht von **SULO** die Rede ist, meint dies die gesamte Gruppe. Wird auf ein bestimmtes geografisches Gebiet oder eine bestimmte Rechtseinheit Bezug genommen, wird im Bericht ausdrücklich hierauf hingewiesen.

Bewertung der Wesentlichkeit und des Geltungsbereichs

Das Universum der CSR-Themen von SULO wurde nach einer strengen Methodik definiert, die auf einer umfassenden Analyse sowohl externer als auch interner Elemente beruht:

- eine Analyse der internen Dokumentation (Bewertung des CO₂-Fußabdrucks, CSR-Berichte, Verhaltenskodex, Lieferantencharta, Nachhaltigkeitsbericht 2020 usw.);
- es wurde eine sektorale Analyse auf der Grundlage der international anerkannten MSCI- und SASB-Standards durchgeführt;
- eine eingehende Analyse der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD-Verordnung);
- ein Wettbewerbsbenchmark auf der Grundlage von CSR-Berichten, Jahresberichten und Websites vergleichbarer Unternehmen.

Die wichtigsten CSR-Risiken von SULO wurden von den Mitgliedern des Exekutivkomitees im Rahmen eines Workshops bewertet, basierend auf einem Ansatz zur generellen Bewertung der finanziellen Wesentlichkeit.

Jedes der folgenden zwölf CSR-Themen wird in diesem Bericht ausführlich behandelt:

Umwelt

1. Rohstoffe und Ökodesign
2. Nutzungsende
3. Kohlenstoffemissionen (Scope 1, 2 und 3)
4. Produktionsabfälle, Umweltverschmutzung und Schadstoffemissionen
5. Wasserbelastung

Mitarbeiter

6. Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter
7. Vielfalt, Gleichstellung und Inklusion
8. Talentmanagement und Wohlbefinden

Governance

9. Ethik und Governance
10. Schutz personenbezogener Daten

Kunden

11. Verantwortungsvolle Kommunikation und Kundenzufriedenheit

Lieferanten

12. Verantwortungsvoller Einkauf

Berichtspflichtige Organisation

Dieser CSR-Bericht ist das Ergebnis der Sammlung und Analyse interner Unterlagen und qualitativer Interviews, die mit Vertretern von SULO auf globaler und lokaler Ebene geführt wurden. Bei diesen Gesprächen wurden Experten zu jedem Thema innerhalb der Gruppe befragt, um einen konstruktiven und detaillierten Bericht zu erstellen.

